

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchst und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

23. Jahrgang

Donnerstag, 8. Februar 2018

Kalenderwoche 6



VOLVO-SERVICE  
Alle Reparatur- und  
Garantiearbeiten bei Ihrem  
offiziellen VOLVO-Servicepartner:  
**auto-  
nauheim**  
Einfach persönlicher!  
Auto-Nauheim GmbH  
Mergenthalerallee 7-13 • 65760 Eschborn  
Tel.: 06196/5014-0 • E-Mail: info@auto-nauheim.de  
Internet: www.auto-nauheim.de

## HEDA-Fastnachtshow und Fremdensitzung KV 02 in bester Feierlaune



Auf zur Marine... Dieser kecke Showtanz der KV02-Mädels erfreute die Gäste bereits zum gelungenen Fastnachtsauftritt des KV 02 Oberhöchst: die HEDA-Fastnachtshow. **Foto: Westenberger**

**Oberhöchst** (pit) – Es muss alles seine Ordnung haben. Auch oder vor allem im Fasching. Da sind die Regeln streng. Kein Wunder also, dass der Rathauschef nach Einzug des Elferrates und der Gardien des KV 02 zu ihrer Fremdensitzung nach der HEDA-Fastnachtsshow am Freitag (siehe weiteren Bericht in dieser Ausgabe) erst einmal dazu aufgefordert wurde, den Schlüssel abzugeben. Der zierte sich nicht lange und verband den traditionellen Akt gleich mit einer wohl gesetzten Rede. Nicht umhin kam Klaus Temmen dabei, das kulturelle Treiben der Heckstädter im vergangenen Sommer lobend hervorzuheben: „Wir sind gespannt, was da noch kommen kann.“ Auch der Wirt im Haus Altkönig – Schauplatz der geselligen und kurzweiligen Spektakels – erhielt Lorbeeren in Form von anerkennenden Worten: „Das ist ein Vollblutwirt und mit Anna und Team kriegt er einfach alles hin.“

Dass jedoch nicht alles eitel Sonnenschein in den zurückliegenden Monaten war und manches zu beachten ist, das festzustellen blieb dem Protokoller Hans-Georg Kaufmann überlassen: „VW hat die Menschenrechte schwer verletzt, hat kleine mobile Gaskammern gebaut.“ Und das besonders Üble daran: „So was passiert bei einem 35-prozentigen Staatskonzern!“ Frotzelnd auch die Worte, als es um Kronberg selbst

ging: „Der Einzelhandel in der Altstadt leidet Not und es wird nicht funktionieren, ihm Leben einzuhauchen.“ Schließlich würden die Bürger ihre Fleischwurst lieber beim Metzger in Oberhöchst kaufen. Humorvoll der Blick auf den Tennisplatz an der Steinbacher Straße: „Da kommt eine Gäul-Klinik hin!“, wusste Kaufmann zu berichten und fand es dumm, weil in Deutschland so viele Rindviecher rumlaufen, die auch eine Behandlung verdienen. Deutsche Bank, Bundestagswahl, Eintracht Frankfurt und zum Schluss das „Haus der Flodders“ in Oberhöchst selbst, das nun Geschichte ist – das alles war dem Protokollant ebenfalls eine Erwähnung wert, bevor Betty Maris vom Kleinen Rat des Frohsinns Oberursel als Flötistin heruntönte: „Manche Flöten bleiben stumm, die sitzen dann im Elferrat rum.“

Viel Spaß im Sinn hatten bei ihrem liedgespickten Auftritt auch die Kronberger Scherzbuben alias Michael Arndt und Hans-Georg Kaufmann. Zum Beispiel als es um die Bundeskanzlerin ging: „Die versucht die Amtszeit ihres Vorgängers zu übertreffen.“ Nicht Helmut Kohl, sondern Erich Honecker sei damit gemeint. „Groko“, CDU/CSU und Trump nahm das Duo noch auf die Schippe – wohingegen Thomas Siebenhaar sich einem gänzlich anderen Thema in seiner Büttensrede widmete: dem Martinsum-

zug. Aus Vatersicht war der nämlich gar nicht mehr so romantisch-verklärt, wie es die Laternenzüge dem wohlwollenden Betrachter so vorgaukeln: „Katholisch ist manchmal wirklich kein Spaß.“ Und: „Jedes Jahr der gleiche Zauber – da dappt man im Nieselregen rum.“ Wenn dann das Kind noch den Weckmann in die Pferdeäpfel fallen lässt und ihn anschließend frohgemut weiter isst sowie die Sache vom Basteln der Laterne und die passende Beleuchtung hierfür und obendrein der beseelte Pfarrer, der

**FRÜHLINGS-MARKT  
ERÖFFNET!**



Lassen Sie  
Blumen sprechen –  
zum Valentinstag  
am 14.02.!

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
Sa.: 9 - 18 Uhr  
An Feiertagen geschlossen.

**PHORMS  
FRANKFURT TAUNUS**



**17. Februar 2018**  
**OPEN DAY BEI PHORMS**  
Kita • Eingangsstufe • Grundschule • Gymnasium

Bilinguale Phorms Schule Frankfurt • Taunus Campus  
Waldstraße 91 • 61449 Steinbach  
[www.frankfurt-taunus.phorms.de](http://www.frankfurt-taunus.phorms.de)

die Kinder das Teilen von Weckmännern lehren möchte – das waren dem Publikum ganz eigene Lacher wert, während der Vortragende sein Heil in der Fassenacht suchte.

Zur Freude der Oberhöchstädter Närrinnen und Narren machte auch Prinz Karsten I. Station im Haus Altkönig – und wusste sie obendrein zu mehr als er verriet: „Im Grunde ist das ein Heimspiel, denn ich wohne jetzt hier.“

**Fortsetzung vom  
KV 02-Fasching auf Seite 10 und 11**

### Vererben Sie richtig!

Warum ist das Berliner Testament meist falsch? Wie werde ich daheim alt?  
Wie geht mein Erbe nach den Kindern auf die Enkel über?  
Wie vermeide ich Erbschaftssteuer, Pflichtteil und Erbstreit?  
Welche Chancen und Risiken gibt es beim Schenken und Vererben?

#### Richtig schenken und vererben

Kostenloser Vortrag von Fachanwalt für Erbrecht Batzner, ohne Anmeldung, Dauer 1 Stunde

Di. 20. Feb. - 11.00 Uhr **Wiesbaden**, Kurhaus, Kurhausplatz 1  
Do. 22. Feb. - 11.00 Uhr **Bad Homburg**, Kurhaus, Louisenstr. 58  
Do. 22. Feb. - 14.00 Uhr **Hofheim**, Stadthalle, Chinonplatz 4  
Hauptkanzlei für Erbrecht in Saulheim, Nieder-Saulheimer-Straße 25,  
Tel.: 06732-93 68 01, [www.Anwalt-Batzner.de](http://www.Anwalt-Batzner.de)



**Wolfram Batzner**  
Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Erbrecht

**ARTEMIS  
AUGENKLINIKEN**  
Augenzentrum Bad Soden

**NEU-  
ERÖFFNUNG**

**ARTEMIS  
Augenzentrum  
Bad Soden**  
im Sodenia Gesundheitszentrum  
Professor-Much-Straße 2  
65812 Bad Soden

T.: 06196 7657186  
bad-soden@artemiskliniken.de  
[www.artemiskliniken.de](http://www.artemiskliniken.de)

**WIR MACHEN LEISTUNG SICHTBAR**

- Brillenglasbestimmung
- Grauer Star (Katarakt)
- Grüner Star (Glaukom)
- Gesichtsfeldbestimmung
- Glaukomvorsorge
- Messung der Hornhautdicke,
- Netzhautuntersuchungen (u.a. Diabetes, Makuladegeneration)
- Gutachten (Führerschein, etc.)
- Netzhautlaserkoagulation
- Optische Kohärenz Tomographie (OCT-Technologie): Analyse der Netzhaut, der Sklera und des Kammerwinkels
- Analyse des Sehnervkopfes
- Analyse der Nervenfasern und Ganglienzellschicht
- Laserchirurgie

## Nach wie vor Ringen um das beste Konzept für die Taunushalle

**Schönberg (pu)** – Nachdem das „Nutzungs-konzept Taunushalle“ bereits in den Oktober- und Novembersitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt Gegenstand hitziger Diskussionen war, befasste sich der Bauausschuss in seiner jüngsten Sitzung zum dritten Mal innerhalb kurzer Zeit mit diesem für den Ortsteil elementaren Thema.

Wie bereits mehrfach berichtet, besteht zwar seitens Magistrat, Stadtverwaltung und den Parteien Einigkeit über die Notwendigkeit der Taunushalle für die Belebung des Ortskerns; in der Frage, ob das Gebäude energetisch saniert werden soll oder, wie von den Christdemokraten favorisiert, abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden soll, wird jedoch nach wie vor gerungen. Nach den Worten des Ersten Stadtrats Robert Siedler ist das 1968 gebaute (Turnhalle) und 1978 durch Anbau (Gastro) erweiterte Gebäude „in einem guten Zustand – eine solide Konstruktion, auf der man eine Sanierung aufbauen kann“. Aus diesem Grund sehen Magistrat und Stadtverwaltung in „Aufgabe und Abbruch der Taunushalle“ keine Alternative, unter anderem auch wegen der Problematik, dass Schul- und Vereinssport sowie sämtliche weitere Nutzer während der Bauzeit umziehen müssten, es allerdings keine adäquaten Ersatzstandorte gibt und ein Sporthallenneubau aktuell den finanz-wirtschaftlichen Rahmen sprengen würde.

### Kapitalwertberechnung

Als weitere Diskussionsgrundlage stellte daher Prokurist und Steuerberater Torsten Ewen von der Dr. Dornbach Treuhand GmbH am Dienstagabend in der Stadthalle eine von der Stadt in Auftrag gegebene Kapitalwertberechnung für insgesamt vier Varianten vor. Zugrunde gelegt wurden dabei unter anderem eine 20-jährige Nutzungsdauer, die durch den Fachbereich 5 „Bauen und Facilitymanagement“ vorgelegten Zahlen für Einnahmen und Ausgaben sowie die Annahme, dass sich die Ausgaben für Instandhaltung und Betriebskosten jährlich um ein Prozent und die Personalkosten jährlich um drei Prozent erhöhen. Außerdem ging man von aufzunehmenden 3,7 Millionen Euro Fremdkapital für einen Neubau, 3,5 Prozent Zinsen bei zehnjähriger Zinsbindung und 2 Prozent jährlicher Tilgung aus. Danach wurde wegen der noch ungewissen Zinsentwicklung mit 5 Prozent Fremdkapitalzins kalkuliert. Unberücksichtigt blieben dagegen die Abschreibung der jeweiligen Maßnahmen und der 4prozentige Liegenschaftszins, da es sich dabei lediglich um kalkulatorische Kosten handelt. Bei einem intern festgelegten Rechenzinsfuß von 0,7 Prozent – dies entspricht einer aktuellen Rendite von zinslosen Bundesanleihen mit einer Laufzeit von zehn Jahren – und 1,6 Millionen Euro Restwert der Investitionsobjekte (Bodenrichtwert) führte die Kapitalwertberechnung letztendlich zu dem Fazit, dass ein Abriss und Neubau der Taunushalle nicht wirtschaftlich ist wegen des Kapitalwerts von -3.098.313,95 Euro für diese Variante IV. „Dies basiert auf der hohen Fremdfinanzierung die zur Durchführung des Projektes aufgenommen werden müsste und somit einen hohen Cash-Flow zur Folge hätte“, so die Aussage des Steuerberaters.

Demgegenüber stehen zum Vergleich die Aufstockung mit Wohneinheiten (Variante I 994.971,56 Euro Kapitalwert) und Aufstockung mit Gewerbe (Variante II mit 1.167.996,41 Euro), die laut Wirtschaftsprüfer wirtschaftlicher wären. Die Nase vorn hätte dabei die Variante „Aufstockung mit Gewerbeeinheit“ wegen der geschätzten höheren Einnahmen. Als vierte Variante wurde die energetische Sanierung ohne Aufstockung durchgerechnet, die laut Ewen „ebenfalls ins Minus reingeh“.

### Klare Tendenz

„Ich denke, das ist eine klare Tendenz, Abriss und Neubau kämen wirtschaftlich ungünstiger als eine energetische Sanierung“, kommentierte Erster Stadtrat Robert Siedler die vorliegenden Ergebnisse. Nach seinen Worten ist nach vorliegenden Informationen und Betrachtungen auch keine „dramatische Verschlechterung der Tendenz“ zu erwarten, falls während der Sanierung beim Aufmachen der Mauern die eine oder andere unangenehme Überraschung zutage treten sollte. Darauf fußend warb er erneut für die von der Verwaltung favorisierten Lösungen „Aufstockung und Veränderung der Nutzung im Kellergeschoss“, die sich nach vorliegenden

Berechnungen auf 1.358.000 Euro belaufen würde oder „Veränderung der Nutzung im Kellergeschoss ohne Aufstockung“, die mit 578.000 Euro zu Buche schlagen würde. Mit beiden Maßnahmen wäre, so die Überzeugung Siedlers, das Gebäude für die nächsten 20 bis 25 Jahre in einem funktionsfähigen Zustand, das bedeute, ausgehend davon, dass aus wirtschaftlicher Sicht die Lebensdauer eines Gebäudes 80 Jahre betrage, sei man nach der Sanierung für die Restnutzungsdauer gerüstet. Aus seiner Sicht der „gangbarste Weg, um schnellstmöglich den Ortskern gastronomisch und kulturell zu stärken“ und sich in den kommenden Jahren intensiv mit der zukünftigen Ortskerngestaltung zu befassen. „Schon in der anstehenden zweiten Phase des Stadtentwicklungskonzepts werden wir beim Baustein „Freizeit“ Lage und Zustand der einzelnen im Stadtgebiet befindlichen Turnhallen im Detail betrachten und hinterfragen, ob diese Lösungen nach heutigen Gesichtspunkten sinnvoll und zukunftsfähig sind.“

### Gegenwind

Der Eindeutigkeit der Kapitalwertberechnung und der Argumentation des Baudezernenten zum Trotz, machten die Christdemokraten am Ausschussabend mit Nachdruck deutlich, für sie sei ein Neubau damit mitnichten vom Tisch. „Wir denken mit einem Neubau an die Generation danach“, betonte CDU-Stadtvorstandsvorsitzender Reinhard Bardtke, der zwecks notwendigem Beratungsbedarf mit den Koalitionspartnern aus SPD und UBG schließlich den Antrag stellte, eine Abstimmung des ASU über die Vorlage bis zur Stadtverordnetenversammlung zu schieben. Dafür votierten vier Gremiumsmitglieder bei vier Enthaltungen, sodass der Antrag angenommen wurde, unangeachtet dessen, dass Robert Siedler zuvor mit allem Nachdruck – auch vor dem Hintergrund der Planungssicherheit für die in der Warteschleife hängenden Bewerber für die Gastronomieverpachtung – für eine finale Empfehlung geworben hatte. „Meines Erachtens liegt eine abstimmungsfähige Vorlage vor, über die im Sinne Schönbergs nun auch endlich mal endgültig abgestimmt werden muss!“

Acht Mal „Ja“ gab es dagegen für den gemeinsam von FDP und Bündnis90/Die Grünen gestellten Antrag, beim Kreis in Bezug auf finanzielle Unterstützung bei Sanierung oder Neubau anzuklopfen. „Bei vergleichbaren Maßnahmen in Bad Homburg, Wehrheim oder Usingen beteiligt sich der Kreis, demnach macht es Sinn unser Gewicht auch in die Waagschale zu werfen“, so die Begründung des FDP-Vorsitzenden Holger Grupe. In diesem Zusammenhang machte der Erste Stadtrat nochmals deutlich, da die Taunushalle im städtischem Eigentum sei, müsse die Stadt auch für den funktionsfähigen Zustand des Gebäudes Sorge tragen, der Kreis zahle Miete. Dennoch versprach er das Gespräch mit dem Kreis zu suchen. 200.000 Euro Fördermittel vom Land sind bereits in der Investitionsberechnung „Maßnahmenkatalog Taunushalle“, der im Übrigen auch auf der städtischen Internetseite zu finden ist, berücksichtigt.

An diesem Abend informierte der Baudezernent außerdem darüber, die Verwaltung habe aktuell wegen der angespannten Lage neue Überlegungen zur eventuellen Unterbringung eines Kinderhorts in der Taunushalle angestellt. Demzufolge würde auch dieser Aspekt in die Abwägungen über die Zukunft der Taunushalle einfließen.

### Befürchtungen und Vertrauen

Seinem Ärger Luft machte er über die seitens CDU und Bündnis90/Die Grünen zum wiederholten Mal vorgebrachten Befürchtungen, die von der Verwaltung vorgelegten Berechnungen für die energetische Sanierung (405.000 Euro) ließen unter Umständen an Vollständigkeit vermissen. „Alle maßgeblichen Gewerke sind in diese Berechnungen eingeflossen. Natürlich ist man letztendlich vor eventuellen Überraschungen nie gefeit, aber ich wünsche mir doch mehr Vertrauen seitens der politischen Gremien in Bezug auf die Sorgfältigkeit der Arbeit der Stadtverwaltung!“ Rückendeckung erhielt er aus den Reihen der KfB. „Wir haben uns bekanntlich den Ruf erworben vor anstehenden Entscheidungen viele Informationen zu sammeln, die haben wir in diesem Fall erhalten und aus unserer Sicht ist die energetische Sanierung sinnvoll und das Beste für Schönberg“, so Co-Fraktionsvorsitzende Alexa Börner.

## Kinderbuchtipps

Aktuell

### Rotzhase und Schnarchnase – Möhrenklau im Bärenbau

Kinderbuch von Julian Gogh und Jim Field; Magellan 2018, 12 Euro

Bär wacht in ihrer Höhle auf, weil ihr jemand auf die Nase getreten ist. Und ihre Vorräte sind weg. Aber Bär freut sich über den Schnee und beschließt, einen Schneemann zu bauen. Hase hat Hunger, großen Hunger und eigentlich nur noch eine alte Möhre (wären da nicht die Vorräte von Bär). Man merkt Hase den Hunger an, er schaut recht griesgrämig und ist ein richtiger Besserwisser. Das kann Bär aber nicht verdrießen. Die hat die Ruhe weg und genießt den Schnee. Hase will natürlich den schöneren Schneemann bauen. Allerdings kommen ihm Lawinen und große Wölfe in die Quere. Am Ende muss auch er einsehen, dass jeder einen guten Freund haben sollte. „Rotzhase und Schnarchnase“ wird Kindern und Erwachsenen mindestens ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Und diesmal muss ich die Übersetzerin Gesine Schröder loben: Sie hat den englischen Humor so gut ins Deutsche übertragen, dass Groß und Klein sich amüsieren, ohne dass es als Übersetzung auffällt. Die Bilder tun ihren Teil dazu, dass dieses Buch zum Selberlesen ab Sechs oder zum Vorlesen ab vier Jahren ein absolutes Lieblingsbuch werden kann. Erhältlich in allen Buchhandlungen.



Inh. Dirk Sackis  
info@taunus-buch.de  
Tel. 06173 5670  
Friedrich-Ebert-Str. 5  
61476 Kronberg

### Jahreshauptversammlung des PV Kronberg-Ballenstedt

**Oberhöchststadt (kb)** – Der Partnerschaftsverein Kronberg-Ballenstedt trifft sich mit Mitgliedern und Freunden des Vereins Freitag, 16. Februar um 18.30 Uhr zu seinem traditionellen Heringessen im Restaurant „Haus Altkönig“, Kronberg-Oberhöchststadt. Zur besseren Koordinierung wird um Anmeldung bei Brigitte Möller unter der Telefonnummer 06173-7459 oder Ursula Philippi unter der Telefonnummer 06173-4253 gebeten. Neben dem leckeren Heringsbuffet gibt es Informationen zur diesjährigen Reise im Juni unter dem Motto „Leipziger Allerlei mit einem Schuss Halle“ (hier sind noch einige wenige Plätze frei!) sowie zum Jahresprogramm des Partnerschaftsvereins, da unter anderem in diesem Jahr die Verschwisterung mit Ballenstedt auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblickt und entsprechend gewürdigt werden soll. Gäste sind herzlich willkommen.

### Kinderchor singt Lieder von Leonel Fernandez Ortega

**Kronberg (kb)** – Der Kinderchor St. Johann gestaltet Samstag, 10. Februar um 18 Uhr ein halbstündiges Konzert zum Faschingswochenende. Es stehen lustige Lieder auf dem Programm, unter anderem von Peter Schindler sowie vom nicht nur in Kronberg bekannten kubanischen Musiker Leonel Fernandez Ortega, der auch an Klarinette und Percussion zu hören ist. Der Eintritt ist frei.

## ...Apotheken Dienste

### Nachtdienst-Sonntagsdienst-Feiertagsdienst

<b>Do. 8.2.</b>	Burg-Apotheke Frankfurter Straße 7, Königstein Tel. 06174/955650
<b>Fr. 9.2.</b>	Pinguin-Apotheke Avrillestr. 3, Schwalbach Tel. 06196/83722
<b>Sa. 10.2.</b>	Rats-Apotheke Rathausplatz 16, Eschborn Tel. 06196/42131
<b>So. 11.2.</b>	Hof-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 16, Kronberg Tel. 06173/79771
<b>Mo. 12.2.</b>	Apotheke im real Ginnheimer Str. 8-18, Eschborn Tel. 06196/887997
<b>Di. 13.2.</b>	Taunus-Apotheke Friedr.-Ebert-Str. 4, Schwalbach Tel. 06196/86070
<b>Mi. 14.2.</b>	Rats-Apotheke Borgasse 2, Oberhöchststadt Tel. 06173/61522



*Political Correctness ist ja an und für sich sehr wünschenswert, aber wie bei allen Dingen, die maßlos übertrieben werden, hat das Ergebnis mit dem ursprünglichen Sinn nichts mehr gemein. Jetzt hat sie auch Einzug in die Literatur genommen. Tim und Struppi sind noch einmal davongekommen. Nicht so Pippi Langstrumpf und Huckleberry Finn, ihnen wurde nachträglich ein politisch korrekter Maulkorb umgehängt. Dass Pippis Papa als Negerkönig und sie gar als eine Negerprinzessin bezeichnet werden, geht natürlich heutzutage gar nicht mehr und so wurde aus Ephraim Langstrumpf kurzerhand ein Südseekönig. In den neuesten Twain-Ausgaben ersetzte man das 219 Mal erwähnte Wort Nigger durch Sklaven. Selbst der Klassiker „Struwelpeter“ ist gefährdet, nicht wegen seines ziemlich brutalen Inhalts, sondern ausgerechnet wegen der drei Tintebuben und dem Mohrenkind. Dabei ist das die einzige Geschichte, die man als pädagogisch wertvoll bezeichnen könnte, da sie zur Toleranz aufruft. Klar, dass bei einer Suchanfrage zu den „Zehn kleinen Negerlein“ – ein Krimi von Agatha Christie – das Verzeichnis der lieferbaren Bücher kein Ergebnis finden kann, denn er wurde umbenannt. Auch „Onkel Toms Hütte“, 1852 ein Fanal für die Befreiung der Sklaven, wird inzwischen als paternalistisch und daher für Kinder als verderbliche Lektüre eingestuft. Geht's noch? Sind Kinder und Jugendliche nicht in der Lage, solche Geschichten in dem Kontext ihrer Entstehungszeit zu verstehen? Geht nicht etwas ganz Essentielles von der Aussage der letzteren beiden Bücher dadurch verloren? Natürlich ist es notwendig, dass Eltern oder Lehrer einen solchen Lese- und Lernprozess aufklärend begleiten und die heutige Sicht der Dinge darlegen, aber ein Buch deshalb zu verbannen? Nicht nur in der Literatur treibt die Correctness ihr Unwesen, jetzt sind auch noch die Museen dran: „Wir müssen die Sexualisierung in der Kunst hinterfragen“, heißt es. Stein des Anstoßes war das Bild „Hylas and the Nymphs“ des Malers John William Waterhouse von 1896, welches das Manchester Art Museum von seinem angestammten Platz entfernte und an dessen Stelle einen Zettel klebte mit der Bitte um eine Debatte, „wie wir Werke aus unserer öffentlichen Sammlung ausstellen und interpretieren“, so die Kuratorin Clare Gannaway. „Zensur“, ereiferte sich die britische Kunstwelt. Klar, in diesen sensiblen Zeiten von Me-Too-Debatten provoziert ein Bild, das sieben barbusige, porzellanweiße Nymphen mit wallendem, blumengeschmückten Haar zeigt, die einen angesichts dieser prallen Erotik wehrlosen jungen Mann ins Wasser und damit ins Verderben locken. Diese Art der Malerei gehört ebenfalls in einen historischen Kontext, den es bei der Betrachtung zu beachten gilt. Meine Güte, alle Museen der Welt hängen voll von Darstellungen nackter Frauen- und Männerkörper, in mehr oder minder eindeutigen Konstellationen, sollen die jetzt alle abgehängt und in den Keller verbannt werden, um irgendwelche himrissigen, weil ergebnislosen Debatten auszulösen, die niemand führen will? Oder werden sie kurzerhand an den heiklen Stellen übermalt? Oder vielleicht mangels Ersatz hängen gelassen und mit entsprechend korrekten Erklärungen versehen, damit der Betrachter das Dargestellte auch ja nicht in den falschen Hals kriegt? Es gibt leider Gottes so viele wirkliche Baustellen in dieser komplexen Welt, dass sich dem so oft zitierten mündigen Bürger wahrlich genug ernstzunehmende Betätigungsfelder bieten, abseits von nackten Nymphen an Museumswänden.*



- Anzeige -

## Juristen-Tipp **Scheidungs-Ratgeber**

### Teil 3: Die wichtigsten Schritte bei Trennung und Scheidung (Teil 1)

1. Sie haben ein gemeinsames Konto mit dem Ehepartner und müssen fürchten, dass dieser das Konto „plündert“? Dann sollten Sie die Bank kontaktieren und die Kontoart ändern. Üblich ist das sogenannte „ODER-Konto“ mit der Einzelverfügungsberechtigung eines jeden Ehegatten. Da gemeinsame Konten nur gemeinsam aufgelöst werden können, bleibt zur Haftungsbegrenzung lediglich die Änderung des Kontos in ein sogenanntes „UND - Konto“. Dann können Verfügungen über das Konto nur von den Eheleuten gemeinsam vorgenommen werden. Dies ist kurzfristig die einzige Möglichkeit, um eine unliebsame und einseitige Inanspruchnahme zu verhindern.

2. Das Konto ist Ihnen, aber der Ehepartner hat eine Vollmacht? Auch wenn der Ehepartner „nur“ als Verfügungs-

berechtigter mit Vollmacht eingetragen ist, kann er über das Guthaben unbegrenzt verfügen oder aber den Dispo in Anspruch nehmen. Wenn Sie dies verhindern wollen, muss die Vollmacht durch eine entsprechende Erklärung gegenüber der Bank entzogen werden.

3. Sie wollen verhindern, dass der Dispositionskredit auf Ihrem Konto einseitig in Anspruch genommen wird? Hier reicht ein einfaches Schreiben an die Bank, mit dem Sie um Löschung des Überziehungslimits bitten.

Fortsetzung am Donnerstag, den 22. Februar 2018.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0  
Fax. 06173 32746-20

[info@peyerl-ra.de](mailto:info@peyerl-ra.de)  
[www.peyerl-ra.de](http://www.peyerl-ra.de)



## Ein Drittel des Oberurseler Stadtschlüssels in Kronberger Hand



Erfolgreich waren Prinz Karsten und das Kinderprinzenpaar Annika und Justus beim Sturm auf das Oberurseler Rathaus. Stolz präsentierten Annika und Justus, ein Kronberger Held, abends auf der Sitzung des Bommersheimer Carnevalvereins den Stadtschlüssel, an dem der Hofmarschall des großen Prinzen noch hing. Der eine Hofmarschall, Ex-Prinz Patrick, nahm es mit viel Humor und ließ sich von Annika durch die Gegend führen. Prinz Justus ließ seiner Prinzessin dabei freie Hand – die beiden sind eben ein Dreamteam. **Foto: Klein**

## Betesda bietet „Letzte-Hilfe-Kurs“ an

**Kronberg (kb)** – Nach der großen Nachfrage im vergangenen Herbst bietet die ambulante Hospizgruppe Betesda an der ökumenischen Diakoniestation erneut einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ an. Dieser findet Donnerstag, 15. Februar von 17 bis 21 Uhr in den Räumen der Diakoniestation in der Wilhelm-Bonn-Straße 5 statt. Während Erste Hilfe jedem geläufig ist, weil ein entsprechender Kurs für den Führerschein benötigt wird, können sich die meisten nicht unter einem Letzte-Hilfe-Kurs vorstellen. Dessen Ziel ist es, in vier Unterrichtseinheiten die Inhalte zu vermitteln, die

für Betroffene wichtig sind, wenn in ihrem Umfeld ein Mensch stirbt. Es soll das Wissen um die Fragen des Sterbens vertieft werden, um die Vorgänge am Lebensende verstehen zu können. Angelehnt an die Erste Hilfe besteht das Konzept darin, die Situation aus „Sicht eines Laien“ erkennen zu können. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei Cornelia Jung, Koordinatorin der Ambulanten Hospizgruppe Betesda, unter der Telefonnummer 926312 oder per E-Mail an [jung@diakonie-kronberg.de](mailto:jung@diakonie-kronberg.de) anmelden.

## Matinee in der Johanniskirche

**Kronberg (kb)** – Der mehrfach ausgezeichnete Countertenor Dmitry Egorov, regelmäßiger Gast an der Oper Frankfurt, gibt Sonntag, 11. Februar um 11.30 Uhr eine Matinee in der Kronberger Johanniskirche, Friedrich-Ebert-Straße 18. Das Programm, das ganz auf seine besondere Stimme zugeschnitten ist, enthält Arien von Händel, Bach, Purcell und italienischen Meistern des Barock. An den drei Tasteninstrumenten, die zum Inventar der Johanniskirche gehören, begleitet ihn Kantor Bernhard Zosel. Der Eintritt ist frei. Dmitry Egorov wurde in Sankt Petersburg geboren. Er erhielt seine erste Ausbildung an der Chorschule der Staatlichen Sankt-Petersburger Glinka-Kapelle. Zunächst studiert er Chorleitung und Orgel am Sankt-Petersburger Staatlichen Rimsky-Korsakow Konservatorium. Weitere Studien führten ihn als Gaststudent an die Hochschule für Kirchenmusik zu Herford. Nach dem Studium in Deutschland wirkte er als Organist im Sankt Petersburg Mariinsky Theater und sang in verschiedenen Chören und Ensembles. Im April 2007 begann er mit seinem Studium an der Musikhochschule der Mainzer Johannes Gutenberg-Universität in der Gesangsklasse von Univ.-Prof. Claudia Eder und startete eine beeindruckende Karriere. An der Oper Frankfurt war er zuletzt für die Partien des Jungen Doktors in Pfitzners „Palestrina“ und der Ersten Hexe in Purcells „Dido and Aeneas“ engagiert. Im Laufe seiner bisherigen künstlerischen Tätigkeit gab Dmitry Egorov zahlreiche Solokonzerte und arbeitet als Barockspezialist mit den wichtigsten Ensembles des Genres und Dirigenten wie Michael Hofstetter, Ton Koopman, Konrad Junghänel, Bernhard Fork und Attilio Cremonesi zusammen.

## Jahreshauptversammlung mit Ehrungen beim Musikverein

**Kronberg (kb)** – Der Musikverein lädt für Freitag, 16. Februar um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung in den Raum Feldberg in der Stadthalle ein. Auf der Tagesordnung stehen neben dem Jahresbericht des Vorsitzenden und dem Jugendbericht auch Ehrungen und Nachwahlen zum Vorstand.

## Au-pair-Treffen in der Receptur

**Kronberg (kb)** – Die Au-pair-Agency Alliance organisiert Freitag, 9. Februar um 19.30 Uhr im Recepturhof ein Au-pair-Treffen. Das Au-pair-Treffen bietet den Mädchen und Jungen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und natürlich auch den Rahmen, über die Rechte und Pflichten des Au-pairs zu sprechen. Alle Au-pairs sind ganz herzlich dazu eingeladen. Weitere Termine sind: 2. März, 13. April, 8. Juni und 10. August. Mehr Informationen bei Katarina Knoche, Telefonnummer 06173-805131 oder [www.au-pair-agency-alliance.de](http://www.au-pair-agency-alliance.de).

## Skatturnier in St. Vitus

**Oberhöchstadt (kb)** – Am Sonntag, 18. Februar, können alle Skatbegeisterte ihr Können unter Beweis stellen. Der Arbeitskreis „Feste & Feiern“ der katholischen Ortskirche St. Vitus in Oberhöchstadt lädt zu einem Skatturnier ein. Erstausgabe der Skatblätter ist um 14 Uhr im Pfarrsaal, Am Kirchberg 2. Mit 5 Euro Startgeld sind Skatfreunde dabei. Es winken Geld- und Sachpreise. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wer mitspielen möchte, meldet sich vorher bitte bei Melanie Hans, Telefon 06173-62803 oder per E-Mail an [melanie.hans@tele2.de](mailto:melanie.hans@tele2.de) an.

## Buntes Faschingstreiben mit dem CGK

**Oberhöchstadt (kb)** – Buntes Faschingstreiben am Rosenmontag im Haus Altkönig in Oberhöchstadt. Der CGK 1886 lädt dieses Jahr Rosenmontag um 19.11 Uhr, Einlass ab 18.11 Uhr zur Kneipenfasnacht in das Haus Altkönig ein. Begonnen wird um 19.11 Uhr. Die schönsten Kostüme werden prämiert. Mit Tanz und Vorträgen ist für Spaß und Freude bei dieser eintrittsfreien Veranstaltung gesorgt. Der CGK freut sich auf viele Besucher.

## Goethestraße: Sperrung erst am 13. Februar

**Kronberg (kb)** – Die wegen der Durchführung von Bauarbeiten in der Goethestraße 17 ursprünglich für den 9. Februar vorgesehene Sperrung wird auf den 13. Februar verschoben.

20 Jahre  
1997-2017



## Testhörer gesucht!

Perfekt hören dank Schweizer Präzision

Hören, was Sie hören wollen:

Das neue Bernafon Juna ermöglicht Ihnen, Sprache wieder klar und deutlich zu verstehen – bei absolut natürlichem Klang.

Störende Geräusche loswerden:

Sie können sich unbeschwert auf die wirklich wichtigen Dinge konzentrieren.

Klein und dezent:

Kaum zu sehen und zu spüren.

**bernafon**  
Your hearing • Our passion



Rufen Sie an und vereinbaren einen Termin.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Verpflichtung.

**Auge & Ohr**  
Hörsysteme

Inh. Ekkhard Fritz  
Berliner Platz 2  
61476 Kronberg  
Tel.: 0 61 73 - 99 77 301  
Fax: 0 61 73 - 99 77 304

[akustik@augeundohr.com](mailto:akustik@augeundohr.com)

# Stadtverordnete beraten ersten Doppelhaushalt 2018 und 2019

## Entspannung auf den Gesichtern nach deutlichem Plus im Haushalt

**Kronberg (mw)** – Die Erleichterung der Haupt- und Finanzausschussmitglieder darüber, nach einigen Jahren der Talfahrt des städtischen Haushalts nun doch wieder Oberwasser zu haben, war deutlich spürbar im HFA am vergangenen Wochenende. Nach Jahren des selbst und vom Hochtaunuskreis durch ein Haushaltssicherungskonzept auferlegten Sparzwangs waren das die ersten Haushaltsberatungen, bei denen der Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) bei der Einbringung des Haushaltsentwurfs 2018/19 vor Weihnachten zwar zur Vorsicht gemahnt hatte, erst einmal abzuwarten, ob die positive Entwicklung dank deutlich höherer Gewerbesteuererinnahmen auch anhalte, jedoch was das anhaltende Defizit betraf, Entwarnung geben konnte. In den ersten Doppelhaushaltsberatungen nun berichtete er von dem deutlich positiven vorläufigen städtischen Jahresabschluss 2017 mit einem Plus von 4,5 bis zu 5 Millionen Euro im ordentlichen Ergebnis. Im Jahr 2018 sieht Temmen dank weiterer Gewerbesteuernachzahlungen, durch die auch weitere Vorauszahlungen wirksam werden, die Einnahmen durch die Gewerbesteuer von 15 Millionen auf 22,5 Millionen Euro anwachsen und kalkuliert im geplanten ordentlichen Gesamtergebnis mit 2,4 Millionen Euro Plus 2018 im Stadtsäckel. Im Jahr 2019 sollen es dann immerhin noch 2 Millionen Euro sein, die am Ende des Jahres übrig bleiben. „2019 haben wir die Gewerbesteuer von 15,1 Millionen Euro auf 17,5 Millionen Euro hochgesetzt, damit aber immer noch deutlich niedriger als in 2018 kalkuliert, denn im Jahr 2019 ist nicht mit Gewerbesteuerückzahlungen zu rechnen“, informierte er im Ausschuss.

### Keine Absenkung der Grundsteuer B

Die folgenden zweitägigen Doppelhaushaltsberatungen dürften jedoch dafür gesorgt haben, dass das Plus bis zur endgültigen Abstimmung über den Doppelhaushalt 2018/19 noch ein klein wenig schmilzt, denn nach den langanhaltenden Rückstellungen verschiedener Projekte aufgrund des strukturellen Haushaltsdefizits warteten nun doch fast alle Parteien, ob Koalition aus SPD, CDU und UBG, oder auch die FDP, die KfB und die Grünen, die einige Anträge stellten, mit Ideen auf, wo mehr Geld in den Haushalt fließen sollte. Diskutiert wurde im Raum Altkönig der Stadthalle unter anderem die Absenkung der Grundsteuer B, der mittlerweile in Kronberg bei 500 Prozentpunkten liegt. Die KfB möchte die Grundsteuer B ab 2018 am Durchschnittswert der Grundsteuerwertes in Hessen von 430 Prozentpunkten orientieren. Bürgermeister Klaus Temmen warb dafür, die Grundsteuer ab 2020 in zwei Schritten an den Durchschnittswert zurückzufahren, „um auf der sicheren Seite zu bleiben“, was die städtische Haushaltssituation betrifft. Andreas Becker, CDU, betonte, alle drei Säulen gleichermaßen im Blick haben zu müssen. Es müssten auch Projekte angestoßen werden und Schulden abgebaut werden. „Ich

bitte sie, nicht aus kurzfristiger Euphorie die Grundsteuer zurückzudrehen“, bat auch Ausschussmitglied Wolfgang Haas (SPD), erst einmal keine Änderung vorzunehmen. „Wir müssen die Gesamtheit der Stadt Kronberg im Auge behalten.“ Jahrelang habe man Straßenerneuerung, Gebäudesanierungen und einiges mehr aufgrund des strukturellen Defizits im Haushalt zurückgesetzt. „Es mag in der Öffentlichkeit nicht gut ankommen, aber es ist legitim, der Stadt damit erst einmal wieder einen größeren Handlungsspielraum zu erarbeiten.“ Davon wollte die KfB jedoch nichts wissen: „Die mittelfristigen Haushaltsprognosen sehen doch auch ganz gut aus“, meinte Dr. Heide-Margaret Esen-Baur. „Die Bürger haben 14 Millionen Euro in den Haushalt gegeben. Jetzt ist es an der Zeit, ihnen zu signalisieren, dass wir ihnen auch Geld zurückgeben. Das stärkt das Bürgervertrauen in die Politik.“ Dietrich Kube (FDP) sprach sich jedoch ebenfalls dafür aus, mit einer Steuersenkung zu warten. „Das ist eher fahrlässig und viel zu früh“, sagte er. „Wir wissen doch jetzt, wie schwierig es ist, eine Stadt zu haben, die finanziell mit dem Rücken zur Wand steht.“

2020 seien die Liberalen die Ersten, die die Grundsteuer B senken würden, wenn die städtische Haushaltssituation tatsächlich bis dahin stabil bleibe. Auch die Grünen können sich vorstellen, die Steuer 2020 abzusenken. Langfristig an dieser Stelle einen „atmenden Hebesatz“ einzuführen, wie Dr. Andrea Mallière die Ausführungen von Bürgermeister Klaus Temmen zusammenfasste, der die Idee verfolgt, an dieser Stelle eine Variable einzusetzen, die je nach städtischer Haushaltssituation automatisch gesenkt oder erhöht wird, stieß bei allen Ausschussmitgliedern auf ein positives Echo.

Den KfB-Antrag aber, die Steuer schnellstmöglich von 500 Prozentpunkten auf 443 Prozentpunkte zurückzuschrauben, fand im HFA keine Mehrheit.

### Flüchtlingsunterkunft Grüner Weg

Der Leiter des Fachbereichs Verwaltungssteuerung, Andreas Feldmann, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass vertraglich in puncto Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge am Grünen Weg die Vertragsvereinbarung mit dem Hochtaunuskreis in trockenen Tüchern sei. „Die Vereinbarung entspricht den Wünschen der Stadt und geht jetzt noch durch den Magistrat“, so Feldmann. Einem zügigen Baubeginn stünde dann nichts mehr im Weg und die Unterkunft, die aus Modulen zusammengesetzt wird, könnte sogar bis Ende des Jahres noch fertig werden. 85 Menschen sollen dort untergebracht werden. Der SPD war es an dieser Stelle wichtig, die ehrenamtliche Integrationsarbeit mit 30.000 Euro zu stärken, um sich bei bestimmten Themen, beispielsweise Bewerbungsvorbereitung und Sprachkursen – Stichwort Förderung der beruflichen Integration – professionelle Unterstützung holen zu können. Der Hinweis aus dem „Publikum“ einer

der Flüchtlingshelferinnen, zurzeit sei der Bedarf dafür möglicherweise gar nicht gegeben, hinderte die Ausschussmitglieder nicht daran, dieses Geld trotzdem einzustellen. Nur die KfB stimmte dagegen.

### Entwicklung bei der Kitabetreuung

Zeit in Anspruch nahm bei den Beratungen auch der Punkt Kinderbetreuung, da es mit der Einführung des Kitafreibetrags für ab Dreijährige (wir berichteten) vom Land Hessen Veränderungen gibt. Die Leiterin Fachbereichs Soziales, Kultur und Bildung, Marion Bohn-Eltzholtz, fasste die Herausforderungen für die Stadt zusammen: Seit einigen Jahren sind die Raumkapazitäten der städtischen Kitas voll ausgeschöpft. Gleichzeitig ist auch der Erzieherinnenmarkt leergefegt, das heißt, die vorhandenen Stellen können schon jetzt nicht vollbesetzt werden. Deshalb will die Stadt erst einmal den Eltern (zehn Prozent haben einen Halbtagesplatz) einen 5-Stunden-Platz (bis zu 6 Stunden wären möglich) anbieten und zwar ohne Mittagessen. Auf diese Weise hofft man, dass nicht zu viele weitere Wünsche nach Betreuung über die Mittagszeit hinaus auf die Stadt zukommen, trotz des Freibetrags für die Eltern. „Wir müssen erst die baulichen Voraussetzungen als auch die personellen Stück für Stück erfüllen“, erläuterte sie. Um wenigstens baulich der Raumprobleme langfristig Herr zu werden, entschieden die Ausschussmitglieder mehrheitlich, 2018 als auch 2019 jeweils 100.000 Euro für Baumaßnahmen in den Kitas einzustellen.

### Freiwillige Leistungen

Zum ersten Mal seit Jahren standen Kunstschule und Stadtbücherei nicht im Fokus heftiger Diskussionen im HFA, ob die Stadt sich diese freiwilligen Leistungen überhaupt noch leisten könne. Für die Stadtbücherei gab es sogar ein kleines bisschen Geld in den Topf dazu: Für den Einkauf neuer Medien wurden statt 14.000 nun 17.000 Euro veranschlagt und auch bei der Vereinsbezuschung wurde auf Antrag der FDP der Ansatz um 40.000 Euro auf 170.000 Euro vorsichtig nach oben korrigiert. Wie genau und an wen diese zusätzlichen Euro zu verteilen sind, blieb unklar. Das soll der Kultur- und Sozialausschuss diskutieren.

### Sicherheit in der Stadt

Nach den wiederkehrenden Problemen mit Vandalismus etc. (wir berichteten) hat sich die Koalition aus CDU, SPD und UBG entschieden, 50.000 Euro zusätzlich in die Hand zu nehmen, um die Sicherheit der Kronberger Bürger zu erhöhen. Das Geld soll je nach Bedarf zur Intervention, Prävention, aber auch für Straßensozialarbeit investiert werden, so Wolfgang Haas (SPD). Die SPD will noch ein Vorschlagspapier vorlegen, wie der Präventionsrat arbeiten soll, den sie wieder installieren möchte. Auch für diesen Antrag gab es grünes Licht, wenn auch Mechthild Schwetje von den Grünen die Verteilung der

finanziellen Mittel zu schwammig formuliert fand. Für Bachrenaturierungen in Kronberg wurden 50.000 Euro jeweils für die Jahre 2018 und 2019 eingestellt.

Wie andere hessische Kommunen auch, hat sich Kronberg schon seit mehreren Jahren verpflichtet, auf der Grundlage einer CO<sub>2</sub>-Bilanz, Aktionspläne mit Klimaschutzmaßnahmen zu erstellen, diese umzusetzen und regelmäßig darüber zu berichten. Das Land Hessen halte hierfür auch Fördergelder bereit, die abgerufen werden könnten, erklärte Mechthild Schwetje, die den Antrag für die Grünen in den HFA einbrachte. Dietrich Kube (FDP) sah hier ebenfalls Handlungsbedarf, schließlich wüssten alle Bürger um die existenziellen Probleme, die in puncto Klimawandel auf sie zukommen. Da sei ganz klar, dass jeder handeln müsse, auch die Kommunen, indem sie neue Maßstäbe setzten und Lösungen erarbeiteten, um die gesetzten Klimaschutzziele zu erreichen. Mehrheitlich beschlossen wurden 2018 schließlich 30.000 Euro dafür.

Mehr Fördermittel als Anreiz für die Altstadtanwohner, ihre Häuser entsprechend der Altstadtsatzung zu sanieren und für die entsprechende Beratung, gab es mit der knappen Mehrheit der Koalitionstimmen. Der zur Verfügung stehende Topf wurde von 2.500 Euro um 25.000 Euro aufgestockt.

### Zusätzliche Stellen

221.800 Euro für fünf zusätzliche Stellen wurden ebenfalls vom HFA bewilligt. Nach 50 Jahren soll ein zweiter hauptamtlicher Feuerwehr-Gerätewart eingestellt werden, um die Ehrenamtler nicht weiter „überstrapazieren“. Über die Notwendigkeit eines zweiten bezahlten Gerätewartes informierte Stadtbrandinspektor Gunnar Milberg die HFA-Mitglieder, auch detailliert über dessen Aufgaben. Bürgermeister Klaus Temmen untermauerte dies mit den entsprechenden Vergleichszahlen aus anderen Taunuskommunen ähnlicher Größenordnung, die alle über mindestens zwei hauptamtliche Kräfte bei der Feuerwehr verfügen.

Zwei neue Stellen sind weiter für Grünflächenpflege und Ortsreinigung vorgesehen sowie eine neue Stelle für die Gemeinschaftskasse Taunus. Außerdem hat die Koalition 135.000 Euro Mittel für die Stadtplanung zur Verfügung gestellt. „Rund 65.000 Euro davon werden wir für einen Stadtplaner, befristet auf fünf Jahre, verwenden, informierte Feldmann. Die verbleibenden 70.000 Euro will man im Stadtplanungsamt für externe Leistungen einsetzen, ein solcher Mix habe bei der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes schon mal „gut funktioniert“, so Feldmann. Dem ersten Doppelhaushalt 2018 und 2019 der Stadt Kronberg wurde am Ende der Sitzung mehrheitlich entsprochen, es gab jedoch auch Stimmenthaltungen, da die Fraktionen sich intern erst noch rückkoppeln wollen. Donnerstag, der 22. Februar wird er abschließend im Stadtparlament im Rathaus beraten und beschlossen werden.

## Blockheizkraftwerk am Bahnhof kommt nun doch nicht

**Kronberg (mw)** – Lange schon stand fest, so dachten die Bürger als auch die Stadtverordneten jedenfalls, dass am Bahnhof mit den Großbauprojekten Hotel, Kammermusiksaal und Studienzentrum, der Bebauung der Schillergärten durch die Wilma Immobilien AG und dem Bau Feld V, auf dem schwerpunktmäßig bezahlbarer Geschosswohnungsbau entstehen soll, ein Blockheizkraftwerk errichtet werden soll. In der kürzlich nicht öffentlich tagenden Betriebskommission wurde nun aber bekannt gegeben, dass das Blockheizkraftwerk (BHKW), das die Stadtwerke Kronberg betreiben sollten, nicht gebaut werden wird. „Irritierend“ finden die Vertreter von Bündnis 90/Die Grünen, wie die „Stadt mit dieser Information umgegangen ist“. Das kritisierte schon ihre Stadtverordnete Mechthild Schwetje bei den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss. So sei dem Grünen-Stadtverordneten Udo Keil noch in der Stadtverordnetenversammlung vom 2. November 2017 nach entsprechender Frage vom Ersten Stadtrat Robert Siedler versichert worden, alles laufe nach Plan, zur Zeit gehe es um die Entwurfsplanung für das Heizwerk, insgesamt liege das Projekt im Zeitplan. „Wenige Wochen später war das ‚Aus‘ beschlossene Sache“, wundert

sich die Grünen. Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) erklärt dazu, dass es zu diesem Zeitpunkt allein um die Entwurfsplanung des zuständigen Architekten ging. Dass das Blockheizkraftwerk nun nicht gebaut wird, sei jedoch eine Entwicklung gewesen, die sich sukzessive abgezeichnet habe. Ursprünglich sei die Planung, bei der das gasbetriebene BHKW seine Wärme an umliegende Abnehmer hätte verkaufen können, sinnvoll, weil wirtschaftlich gewesen. Der erzeugte Strom sollte in das Stromnetz eingespeist werden, erläutert Siedler. Im Laufe der Zeit nun seien jedoch die angedachten Abnehmer Stück für Stück abgesprungen. „Der Hotelbetreiber hat uns bereits recht früh gesagt, dass er über das BHKW nur Warmwasser beziehen wird.“ Seit Anfang letzten Jahres stand nun auch fest, dass der zweite mögliche Abnehmer, die Kronberger Academy mit Kammermusiksaal und Studienzentrum, sich ebenfalls gegen die Wärme aus dem BHKW entschieden hat. „Sie wollen einen Eisspeicher bauen“, so Siedler. Das macht für die Kühlung des speziellen großen Saales im Sommer für die Academy wohl auch am meisten Sinn. Somit sei den Stadtwerken nur noch die Wilma Immobilien AG als Nutzer geblieben. Zwar kämen in

naher Zukunft noch die Wohnungen auf dem Bau Feld V hinzu, aber eben nicht zeitlich passend, um das BHKW in Betrieb zu nehmen. Beim Bau Feld V müsse zunächst einmal die verkehrliche Untersuchung für Kronberg Süd samt der P&R-Plätze abgeschlossen werden. Das könne sich noch hinziehen, so Siedler. Am Ende dieser Entwicklung sei dann errechnet worden, dass sich das BHKW nun erst nach 15 Jahren amortisieren würde, nicht nach acht bis neun Jahren, was adäquat für die zu tätigen Investitionen gewesen wäre. Hinzu kam die Unsicherheit, dass die verbliebenen Abnehmer nach einer Vertragslaufzeit von etwa fünf Jahren nach gestiegenen Abnahmepreisen nun vielleicht langfristig wieder aus dem Vertrag mit den Stadtwerken aussteigen könnten. „Denn die Anrainer rechtlich verpflichtet, die Wärme von uns zu beziehen, konnten wir nicht“, so der Erste Stadtrat. Das sei nur für den Fall möglich, dass ein neues Bebauungsplangebiet ausgewiesen wird und die Nutzer zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt sind.

Kronbergs Grüne „bedauern, dass das am Bahnhof vorgesehene Blockheizkraftwerk nicht entstehen wird. Geplant war, dass die Academy, das Hotel und die entstehenden

Wohnungen ihre Energie umweltfreundlich aus einem gemeinsam genutzten Kraftwerk beziehen.“ Ob ein BHKW am Bahnhof tatsächlich als „umweltfreundlich“ hätte gelten können, darüber „kann man vortrefflich streiten“, gibt der Erste Stadtrat zu bedenken. Schließlich dürfe man nicht vergessen, dass mit einem Gasbetrieb nach wie vor ein fossiler Brennstoff verwendet werde. Außerdem hätte das BHKW am Bahnhof viele dezentrale Abnehmer haben sollen. Das wiederum bedeute jedoch – viel stärker beispielsweise als bei einer mit einer zentralen BHKW-betriebenen Reihenhaussiedlung – einen größeren Wärmeverlust durch die Leitungen, die zu den einzelnen Abnehmern geführt hätten. Mechthild Schwetje hält es jedenfalls nach dem „Aus“ für das BHKW in städtischem Eigenbetrieb am Kronberger Bahnhof für um so wichtiger, „aktive Klimapolitik in Kronberg zum Thema zu machen“. „Jetzt ist die Stadt gefordert, einen kommunalen Aktionsplan zu entwickeln und darin aufzuzeigen, wie Kronberg seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten kann und will“, teilte sie mit (siehe auch Bericht aus dem HFA). „Entsprechende Fördermittel stehen vom Land Hessen übrigens zur Verfügung und sollten genutzt werden“, betont sie.

# Trauer um Michael Lipps

**Kronberg.** – Die Stadt Kronberg trauert um Michael Lipps, der am 27. Januar im Alter von nur 46 Jahren verstorben ist.

Michael Lipps engagierte sich in vielfältiger Weise für Kronberg und dabei insbesondere für den Stadtteil Schönberg. Er wurde 2006 Mitglied des Ortsbeirats Schönberg und bei den folgenden beiden Kommunalwahlen wiedergewählt. Für sein 25-jähriges politisches Wirken ehrte ihn der Stadtverband der CDU Kronberg jüngst im November 2017.

Neben seinem Engagement in der CDU wirkte Michael Lipps auch mehrere Jahre als Vorsitzender der Jungen Union Kronberg und war aktives Mitglied in zahlreichen Kronberger Vereinen.

Kronbergs Bürgermeister Klaus Temmen und Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche würdigten das Engagement Lipps für das Gemeinwohl der Stadt. Der Verstorbene sei ein engagierter Kommunalpolitiker im Ehrenamt gewesen, der sich in besonderem Maße für den Stadtteil Schönberg eingesetzt habe.

Große Trauer herrscht auch bei Schönbergs Ortsvorsteher Mathias Völlger: „Der Verlust von Michael Lipps wiegt schwer. Unsere Gedanken sind in diesen Tagen und Stunden bei den Angehörigen, denen unser tiefes Mitgefühl gilt. Der Ortsbeirat Schönberg verliert mit ihm einen langjährigen und sehr geschätzten Mitstreiter und ich einen langjährigen Freund.“ Mit dem plötzlichen Tod



Michael Lipps ist im Alter von nur 46 Jahren verstorben.

**Foto: privat**  
von Michael Lipps hat auch die Vorsitzende des Seniorenbeirates in Kronberg, Ingeborg Strauß einen politischen Weggefährten verloren, dem sie auch persönlich verbunden war. „Zusammen mit Frank Adler engagierten sie sich beispielsweise in Projekten, um die Not rumänischer Kinder in Temeswar lindern zu helfen“, erzählt sie. „Die letzten vier Jahre saßen wir gemeinsam in den Sitzungen des Ortsbeirats Schönberg.“

Die Stadt Kronberg im Taunus wird Michael Lipps ein dauerhaftes ehrendes Andenken bewahren. (mw)

# Fastnachtsumzug am 13. Februar

## Busverkehr wird teilweise umgeleitet

**Oberhöchststadt (kb)** – Dienstag, 13. Februar 2018, steigt in Fichtegickelshausen (auch als Oberhöchststadt bekannt) der traditionelle Fastnachtsumzug des KV 02 Oberhöchststadt. Der Zug startet um 14.31 Uhr in der Altkönigstraße in Höhe des Sportplatzes und führt in die Ortsmitte zum Dalles. Am Dalles mit seinem Brunnen befindet sich der Moderationswagen. Der Zug führt weiter zum Kirchberg und über die L3015 (Oberurseler Straße) in die Niederhöchstädter Straße, die Straße Am Weidengarten und die Friedensstraße zurück zum Kirchberg und den Dalles, wo der Zug endet. Anlässlich des Faschingsumzuges wird es in der Zeit von zirka 13.30 Uhr bis zirka 17 Uhr zu erheblichen Einschränkungen des Straßenverkehrs im Nahbereich der Zugstrecke kommen. Insbesondere betroffen sind hiervon folgende Straßen: Am Kirchberg, Oberurseler Straße, Schönberger Straße, Altkönigstraße, Steinbacher Straße, Industriestraße und Niederhöchstädter Straße. Der Busverkehr der Linie 261 wird in der Zeit von 14 Uhr bis ca. 17 Uhr nicht auf seinem regulären Linienweg durch Oberhöchststadt verkehren. Der Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV) hat mitgeteilt, die Linie 261 in dieser Zeit in einer Umleitungsstrecke ohne die Durchfahrt Oberhöchststadt nach und von Kronberg zu führen.

Alle Änderungen für die Regionalbuslinien 251 und 261 sowie für den Stadtbusverkehr in der Übersicht:

### Linie 71

Die Linie 71 fährt vor dem Umzug letztmals um 12:11 Uhr vom Altkönigstift in Richtung Bahnhof/Waldschwimmbad. Nach dem Umzug ist die erste Abfahrt in Richtung Bahnhof Kronberg ab Altkönigstift um 17:11 Uhr. In der Zeit von 13:03 Uhr bis 17:03 Uhr fährt die Linie 71 vom Bahnhof Kronberg in Richtung Altkönigstift ab Haltestelle Oberhöchststadt Limburger Straße, Kastanienstraße, In den Dellwiesen, Waldstraße und Kiefernweg zur Fichtenstraße. In der oberen Fichtenstraße wird eine Halteverbotszone eingerichtet. Dort kann der Bus der Linie 71 warten, um den Betrieb um 13:16 Uhr, 14:16 Uhr, 15:16 Uhr und 16:16 Uhr ab Haltestelle Oberhöchststadt Limburger Straße in Richtung Bahnhof/Waldschwimmbad wieder aufzunehmen. In der Zeit von 13:11 bis 17:11 Uhr werden die Haltestellen Altkönigstift, Am Rotlauf, Am Sportfeld, Dalles und Brunnenweg nicht bedient.

### Linie 72

Die Linie 72 startet vor dem Umzug letztmals an der Haltestelle Am Weidengarten in Richtung Bahnhof um 12:43 Uhr. Nach dem Umzug erfolgt die erste Fahrt in Richtung Bahnhof um 17:43 Uhr. In der Zeit von 13:27 Uhr bis 16:27 Uhr fährt die Linie 72 vom Bahnhof Kronberg in Richtung Oberhöchststadt Am Weidengarten ab Haltestelle Oberhöchststadt Limburger Straße über Kastanienstraße, In den Dellwiesen, Waldstraße und Kiefernweg zur Fichtenstraße. In der oberen Fichtenstra-

ße wird eine Halteverbotszone eingerichtet. Dort kann der Bus der Linie 72 warten, um den Betrieb um 13:50 Uhr, 14:50 Uhr, 15:50 Uhr und 16:50 Uhr ab Haltestelle Oberhöchststadt Limburger Straße in Richtung Bahnhof/Waldschwimmbad wieder aufzunehmen. In der Zeit von 13:43 bis 17:43 Uhr werden die Haltestellen Ballenstedter Straße, Kirche, Friedensstraße, Am Weidengarten, Dieselstraße, Gelber Weg, Dalles, Brunnenweg nicht bedient.

### Linie 73

Die Linie 73 fährt vor dem Umzug letztmalig um 12:46 Uhr vom Altkönigstift in Richtung Bahnhof/Roter Hang. Nach dem Umzug ist die erste Fahrt in Richtung Bahnhof/Roter Hang um 17:46 Uhr. In der Zeit von 13:30 bis 17:30 Uhr fährt die Linie 73 vom Bahnhof in Richtung Altkönigstift ab Haltestelle Birkenweg über Schönberger Straße, Fichtenstraße, Kiefernweg wieder zur Fichtenstraße. In der oberen Fichtenstraße wird eine Halteverbotszone eingerichtet. Dort kann der Bus der Linie 73 warten, um den Betrieb um 13:51 Uhr, 14:51 Uhr, 15:51 Uhr und 16:51 Uhr ab Haltestelle Erlenweg in Richtung Bahnhof/Roter Hang wieder aufzunehmen. In der Zeit von 13:46 bis 17:46 Uhr werden die Haltestellen Am Rothlauf, Am Sportfeld, und Schönberger Straße nicht bedient.

### Regionallinie 251

Die Linie 251 fährt letztmalig um 13:01 Uhr ab Berliner Platz in Richtung Frankfurt Nordwestzentrum und in der Gegenrichtung um 12:04 Uhr ab Nordwestzentrum. Während des Umzuges fährt die Linie 251 dann vom Nordwestzentrum bis Steinbach Sportpark, um dort zu wenden und zurück zum Nordwestzentrum zu fahren. Ab 17:04 Uhr (Nordwestzentrum), bzw. ab 18:01 Uhr (Berliner Platz) fährt die Linie wieder planmäßig.

### Regionallinie 261

Von Königstein in Richtung Oberursel / Bad Homburg fährt die Linie 261 von 13:48 Uhr bis einschließlich 16:48 Uhr ab Haltestelle Kronberg Bahnhof über Oberhöchstädter Straße, Friedrichstraße und Hainstraße zur B455 und weiter in Richtung Oberursel/Bad Homburg. Damit entfällt die Ortsdurchfahrt Oberhöchststadt während dieses Zeitraums.

Von Bad Homburg / Oberursel kommend und in Richtung Königstein fährt die Linie 261 von 13:52 Uhr bis einschließlich 16:37 Uhr ab Haltestelle Adenauerallee (Oberursel) zur B455 und erreicht Kronberg vom Hainkonten kommend. Die Linie 261 fährt via Friedrichstraße und Oberhöchstädter Straße zum Bahnhof Kronberg und von dann weiter den normalen Linienweg nach Königstein. Die Haltestellen Feldbergschule, Auf der Heide, Stierstadt Zollhaus (alle Oberursel) sowie Oberhöchststadt Waldsiedlung, Hohenwald, Oberhöchststadt Kirche, Oberhöchststadt Sodener Straße (alle Oberhöchststadt), Kronberg-Süd, Sodener Stock und Jacques-Reis-Straße (alle Kronberg) werden in der genannten Zeit in beiden Richtungen nicht bedient.

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält Beilagen von



Niederstedter Weg 13a-17  
61348 Bad Homburg v.d.H.



Inneboltstraße 116  
47506 Neukirchen-Vluyn

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage



Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt

**autohaus FISCHER**

Kurmainzer Straße 107  
65936 Frankfurt-Höchst  
Telefon 069 316730

Die **Königsteiner** woche und der **Kronberger Bote** gratulieren der Gewinnerin der Woche **Erika Rühl** aus Kronberg

Herzlichen Glückwunsch zum

Einkaufsgutschein im Wert von 50,- €.

Die richtigen Antworten lauteten:  
Frage 1: Sa., 17. 2. 2018  
Frage 2: Fastnachts-Kehraus  
Frage 3: Kerkheim  
Frage 4: 0,88 €  
Frage 5: 2001

Rarität für Sterneköche!  
**Buddha's Hand Zitronen**

aus privater Hobbyzucht im Taunus, biologischer Anbau, je Gramm 25 ct.

**Tel.: 0170-4040340**

**SALE**

Das Wintersortiment muss raus

**30% 50% 70%**

Neue Frühjahrskollektion eingetroffen

**Schuh-SPAHR**  
HOLZWEG 16, OBERURSEL

Am Aschermittwoch großes **Heringssessen** ab 17.00 Uhr

**Bürgerstollen**

Bürgerstollen 1 · 61476 Kronberg  
Tel.: 06173 - 96 36 20 · 0172 - 59 54 844

**reaktiv**  
Prävention / Therapie / Sport

In 9 Tagen ... Tag der offenen Tür

Samstag **17. Feb** ab 11 Uhr

Westerbachstraße 28 / Kronberg / [www.reaktiv-kronberg.de](http://www.reaktiv-kronberg.de)

**Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 – 14.30 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr**  
**Montag Ruhetag**

**Restaurant Parsch TANDOORI**

Altkönigstraße 3  
61476 Kronberg i.T.  
Telefon 06173 9997649  
Lieferservice



**Freiheit leben. Wie du es willst.**

Mit allem, was dir gefällt – z.B. Auspark- und Toter-Winkel-Assistent<sup>1</sup>, Voll-LED-Scheinwerfer<sup>1</sup> und Parklenkassistent<sup>1</sup>. Jetzt bei uns Probe fahren.

**Der neue SEAT Arona. Ab 139 €<sup>2</sup> im Monat.**

Do your thing.

Beispielrechnung<sup>2</sup>, berechnet für eine jährliche Fahrleistung von 10.000 km für den SEAT Arona XCELLENCE 1.0 EcoTSI Start&Stop, 85 kW (116 PS)\*.

Bar- bzw. Finanzierungspreis:	21.620,00 €	Monatliche Rate:	139,00 €
Nettodarlehenbetrag:	16.478,32 €	Laufzeit:	48 Monate
Zinsen:	531,89 €	Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Gesamtbeitrag:	17.010,21 €	Sollzinssatz p. a. (gebunden):	0,99 %
Anzahlung:	4.500,00 €	Schlussrate:	10.338,21 €

\*Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 5,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 113 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: B.

**SEAT Arona Kraftstoffverbrauch: kombiniert 5,1–4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 115–105 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: B–A.**

**Autohaus Marnet GmbH & Co. KG**  
Sodener Str. 1, 61462 Königstein, Tel. 06174/2993-55  
seat-koenigstein@marnet.de, [www.marnet.seat.de](http://www.marnet.seat.de)

<sup>1</sup> Optional ab Ausstattungsvariante Style. <sup>2</sup> Ein Finanzierungsangebot der SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für Privatkunden und Finanzierungsverträge mit 12–60 Monaten Laufzeit. Gültig für SEAT Arona Neuwagen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem teilnehmenden SEAT Partner. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

**...nah und gut**

**Krista Nujici**

Größte Käsespezialitätenauswahl in der Region – Europaweit!  
Lieferservice: 06173-63883

Tel.: 06173 / 6 38 83 · Oberhöchststadt

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag Samstag  
7.30 - 18.30 Uhr 7.00 - 13.00 Uhr  
durchgehend geöffnet

Krista Nujici  
Limburger Straße 2  
61476 Kronberg  
Tel.: 06173/63883

## Leserbrief

Aktuell

**Unser Leser, Edmund Knapp, Königsteiner Straße, Kronberg, Kronberg, schreibt Folgendes:** Lieber Kronberger Bote, in Deiner letzten Ausgabe (1. Februar 2018) war ein bemerkenswerter Leserbrief von Herrn Borsch enthalten. Es ging ihm um Kultur und Kulturlandschaft in Kronberg. Ich erlaube mir dazu ein paar ergänzende Bemerkungen: Wenn man ein fremdes Haus betritt, hinterlässt gleich am Anfang der mehr oder weniger gepflegte Eingangsbereich, der Garten – sofern vorhanden – und der Zustand der Räumlichkeiten einen nachhaltigen Eindruck. So ist das auch mit einer Stadt. Unsere „Räumlichkeiten“ werden fast mehr aufgrund der Aufmerksamkeit des „Altstadtkreises“ und engagierter Bürger gepflegt als von der Stadt selbst. Wirklich schlimm sieht es aber in unserer Umgebung aus. Es fängt bei dem Friedhof an der Frankfurter Straße an und hört in den Obstgrundstücken, dem Zustand des Waldes und der Spazierwege auf. Besonders weh tut mir der Zustand des Scheibenbuschweges durch den Kastanienwald. In der Nacht zum 1. August 2017 hat dort der Sturm erhebliche Verwüstungen angerichtet, die bis heute nicht beseitigt wurden. Weitere Stürme haben den Zustand noch verschlimmert. Mittlerweile hat man dort die Bäume gefällt, die bei neuen Stürmen Spaziergängern gefährlich werden könnten. Der Weg sieht danach grauenvoll aus und im angrenzenden Wald liegen die gefällten und umgestürzten Bäume kreuz und quer in der Landschaft. Und das bitte schön schon seit

einem halben Jahr. Die Stadt ist sehr schnell dabei, privaten Grundstücksbesitzern Fristen zu setzen, um derartige Schäden zeitnah zu beseitigen, jedoch selbst bleibt sie untätig. Dafür ist aber nun schon seit einer Woche dieser Weg wegen möglichem Baumsturz – und damit bestehender Lebensgefahr gesperrt – Warum? Der Weg ist frei, die problematischen Bäume sind gefällt! Über die Pflege des wertvollen Kastanienwaldes will ich gar nicht reden. Ich will auch gar nicht nachfragen, wie sinnvoll es ist, Papierkörbe an den wenigen Sitzbänken zu entfernen, weil deren Leerung vielleicht zu hohe Kosten verursacht. Ich will aber die „Stadtväter“ fragen, warum sie die Kulturlandschaft so unverantwortlich vernachlässigen. Und ich komme zurück auf meine eingangs gemachte Bemerkung: Der Zustand des „Gartens“ und der Räume lässt auf die Gepflegtheit des Eigentümers (hier der Stadt) schließen. Es ist höchste Zeit, dass sich die Stadt ihrer wertvollen Kulturlandschaft intensiv annimmt. Klare Verantwortlichkeiten und zeitnahe Kontrollen in der Stadtverwaltung könnten helfen. Vielleicht ist ja auch einer der Magistratsmitglieder bereit sich dieser Aufgabe ehrenamtlich anzunehmen und in den wöchentlichen Sitzungen kurz zu informieren? Jedenfalls macht der augenblickliche äußere Zustand einen denkbar schlechten Eindruck und ich kann mir nicht vorstellen, dass die Verantwortlichen unserer Stadt die daraus folgenden Rückschlüsse auf ihren eigenen Zustand gerne auf sich sitzen lassen möchten.

## SGO-Fasching mit der Partyband Schilling-Live

**Oberhöchstadt (kb)** – Warum nicht volkstümliche Schlager und fetzige Polkas, sowie Tanzmusik bis hin zu Rock- und Popmusik aus den aktuellen Charts kombinieren? Ein Abend mit der Dance-, Show- und Partyband Schilling-Live, das verspricht Abwechslung par Excellence von der ersten bis zur letzten Minute. Nach 18 Jahren haben die Verantwortlichen der SGO die Zeichen der Zeit erkannt und sich dazu entschlossen, den überaus erfolgreichen Oldie-Fasching zu reformieren und somit auch den vielfachen Wünschen des jüngeren Publikums gerecht zu werden. Samstag, 10. Februar um 20 Uhr steht die Dance-, Show- und Partyband „Schilling-Live“ aus dem hessischen Freigericht im Haus Altkönig

auf der Bühne. Tickets sind zum Preis von 13 Euro unter der Hot-Line 06173-604691, im Haus Altkönig, sowie bei Frankfurt Ticket, Oberursel, Kumeliusstraße 8, Telefon 069-1340400 erhältlich. Das musikalische Können der Bandmitglieder sowie das Engagement und die Begeisterungsfähigkeit, die von Herzen kommt und sich auf das Publikum überträgt, sind Garantien für eine gelungene Veranstaltung. Party, Power, Sound, Live, das sind die vier Grundsätze, die sich die Band zum Vorsatz genommen hat. Musik voller Leidenschaft und Power für alle die gerne tanzen und feiern, das bietet Schilling-Live. Weitere Infos über die Band erhalten Sie unter [www.schilling-live.de](http://www.schilling-live.de)

## Hillrockabilly live im Recepturkeller



Als neuer aufgehender Stern am Southern-State Himmel zeigen „Hillrockabilly“ Freitag, 9. Februar ab 20 Uhr live und in Farbe im Recepturkeller Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße bei freiem Eintritt Musik als Gesamtkunstwerk. Der Bandname „Hillrockabilly“ benennt dabei bereits die dargebotene Musikrichtung. Das Programm, dessen Vorbereitung über zwei Jahre gedauert und dabei vier Bassisten an die Grenze ihrer Möglichkeiten brachte, ist neu, grandios, es ist Ballroom-Swing gepaart mit Rockabilly, getragen von Tex-Mex Rhythmik. Es hat viel 50er-Jahre Boogie-Woogie und ist ziemlich verrückt. Hier wird hohes künstlerisches Können zu einer mitreißenden Bühnenshow in teils viktorianisch anmutender Optik und tanzbarem Rhythmus. Neulich erst erschien das Debütalbum „Hillrockabilly – Banana Republic“. Es ist aktuell weltweit(!) in jedem Download- oder Streamingportal von Apple Music über Amazon bis Deezer, Spotify usw. zu haben und zu hören. Seit seinem Erscheinen hat es in kurzer Zeit neben Europa selbst in China, Australien und Island zahlreiche Freunde gewonnen. Wer mehr über Hillrockabilly erfahren will, besucht im Internet [www.hillrockabilly.com](http://www.hillrockabilly.com). Tipp: Unter „Media“ gibt es den Seitentext auch auf Deutsch. Es spielen und singen: Conrad Fabulous (Schlagzeug), Gabbie Awesome (Bass) und Bobby Terrific (Gitarre).

Samstag geht's im Recepturkeller die Party gleich mit einer Fastnachtsparty weiter, informiert das Recepturteam. Beginn am Samstag, 10. Februar ist 19 Uhr. **Foto: privat**



Coco Schumann ist am 28. Januar 2018 im Alter von 93 Jahren gestorben. Ihm zu Ehren kommt das Powerhouse Swingtett, das 2012 gemeinsam mit Schumann im Lokschuppen gastierte, wieder nach Kronberg. **Foto: privat**

## Swinging Hommage an Coco Schumann im Bistro Grundschule

**Schönberg (kb)** – Montag, 19. Februar 2018 um 20 Uhr ehren der Jazz-Saxofonist und -Klarinetist Wolfgang Zöll und die Schauspielerin Doris Zysas mit dem Powerhouse Swingtett im Kronberger Bistro Grundschule, Friedrichstraße 49, Kronberg-Schönberg, im Rahmen der 5. Session der inzwischen etablierten Musikveranstaltungsreihe rund um Jazz und mehr, den kürzlich verstorbenen Jazz-Gitarristen Coco Schumann mit der Hommage aus Musik und Text „A Tribute to Coco Schumann's Ghetto Swinger“. Unter dem Begriff war der Gitarrist, in Berlin als Sohn einer jüdischen Mutter geboren, schon zu Lebzeiten zur Legende geworden, da er nur dank seiner Fähigkeiten als Jazz-Musiker in der Nazizeit verschiedene Konzentrationslager überlebte. Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches spielte Schumann als erster deutscher Gitarrist auf einer elektrischen Gitarre und kam auch zu internationalem Ruhm. Erst

spät schilderte er seine Erlebnisse unter den Nazis und in verschiedenen Konzentrationslagern in seinem autobiografischen Buch „Der Ghetto Swinger. Eine Jazzlegende erzählt“. Noch während Schumann lebte und auch das Projekt begleiten konnte, so im Lokschuppen 2012 in Kronberg, haben Doris Zysas und Wolfgang Zöll ein den Buchtitel aufgreifendes Tribute-Programm geschaffen, in dem die Schauspielerin die bewegendsten Schilderungen aus dem Buch vorträgt und zwischendurch der Jazzer mit seiner Band Stücke spielt, die auch Bezug zu Cocos Musik haben. Es wurde am 27. Januar 2005 anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz im Rahmen einer Ausstellung des Yad Vashem uraufgeführt. Diesmal sind mit dabei: Zeitzeuge und Musikerfreund von Schumann sowie Deutschlands ältester aktiver Drummer Paul Pflanz (91). Der Eintritt frei ins Bistro Café Grundschule ist frei.

## FDP will Bikeport am Bahnhof

**Kronberg.** – Viele Kronberger würden nach Ansicht der FDP ihr Auto stehen lassen und die S-Bahn nehmen, wenn sie jederzeit schnell und bequem zum Bahnhof kommen könnten. „Dass sie bisher zögern, das eigentlich sinnvollste Transportmittel zu nehmen, nämlich ihr eigenes Fahrrad, dürfte vor allem daran liegen, dass sie es nicht ungeschützt irgendwo am Bahnhof hinstellen wollen, zumal die Fahrräder immer wertvoller werden“, meint Herbert Luchting, Mitglied des Ortsbeirats Oberhöchstadt. Daher hat die FDP jetzt den Antrag gestellt, dort einen Bikeport aufzustellen, eine Art kompakte Fahrradhalle, wo Pendler einen festen, überdachten Platz mit Schließanlage mieten können. „Ein weiterer überdachter Unterstand sollte darüber hinaus auch für Kronberg-Süd geprüft werden, was nicht nur bei Anrainern, sondern vor allem auch bei Oberhöchstädtern auf großes Interesse stoßen dürfte“. Davon ist Luchting überzeugt. „Pendler könnten so die Fahrzeit zum Bahnhof minutengenau kalkulieren und sicher sein, ihren Zug zu bekom-

men. Für uns Kronberger gibt es erfreulicherweise ja fast immer einen Sitzplatz in der Bahn“, ergänzt Brigitta Bremer, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Ortsbeiratsmitglied in der FDP. Am Bahnhof böte sich für einen Bikeport bis auf Weiteres das Gelände hinter dem aktuellen PKW-Parkplatz, direkt vor dem Bahnübergang an. In der Stadt Wangen im Allgäu mit vergleichbarer Einwohnerzahl war eine am Bahnhof aufgestellte „Bikebox“ mit 24 Plätzen in kürzester Zeit voll vermietet, so dass jetzt bereits Erweiterungsmaßnahmen geplant werden. Ähnliches wird von anderen Städten berichtet. Holger Grupe, Vorsitzender der Kronberger FDP: „Zu prüfen wäre, ob hier nicht öffentliche Zuschüsse beantragt oder ob Sponsoren für Werbeflächen interessiert werden könnten. Der Infrastrukturausbau und die Kombination der Verkehrsmittel hat im Ballungsraum Priorität, daher sollte es breite Unterstützung auf allen Ebenen geben, auch finanziell.“ Im Ortsbeirat Kronberg wurde dieser Antrag der FDP begrüßt und fand Zustimmung. (mw)

## Pkw-Aufbrecher unterwegs

**Kronberg (kb)** – Unbekannte brachen nach Polizeiangaben in der Nacht zum Montag gleich fünf Pkw im Stadtgebiet auf. Aus einem auf einem Privatanwesen in der Bürgerstraße geparkten 3-er BMW entwendeten die Täter ein fest eingebautes Navigationsgerät. An dieses gelangten sie, nachdem sie zuvor eine Seitenscheibe des Pkw zerstört hatten. Im Zusammenhang mit dieser Tat wurden gegen 1.10 Uhr zwei männliche Personen, die beide mit einer hellen Hose, einer dunklen Jacke sowie Mützen bekleidet waren, unweit des Tatortes von Zeugen wahrgenommen und möglicherweise mit der Tat in Verbindung stehen. Der bei dieser Tat entstandene Schaden wird auf rund 6.000 Euro geschätzt. Ebenfalls heimgesucht wurde ein in der Gartenstraße, ebenso auf einem privaten Grundstück, geparkter 1-er BMW. Bei diesem Pkw zerstörten die Täter zunächst eine Seitenscheibe und bauten nachfolgend das Navigationsgerät aus. Der durch diese Tat entstandene Schaden wird auf insgesamt 1.000 Euro geschätzt. Weiteres Ziel der unbekanntenen Täter war ein auf einem Parkplatz in der Straße „Mittlere Eichen“

geparkter Audi Q 7. Nach Einschlagen der Seitenscheibe durchsuchten die Täter das Fahrzeug, ohne dass es dabei zu einem Diebstahl kam. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 800 Euro geschätzt. Bei einem im Bereich des Philosophenweges geparkten Smart gelang es den Tätern das Fahrzeug, ohne Schaden zu verursachen, zu öffnen. Aus dem Handschuhfach wurde eine Sonnenbrille und Bargeld entwendet, wodurch ein Schaden von circa 230 Euro entstand. Innerhalb einer Tiefgarage in der Jaminstraße durchsuchten die unbekanntenen Täter gleich drei Fahrzeuge, ohne dass nach ersten Erkenntnissen dabei etwas gestohlen oder ein Schaden verursacht wurde. Nachdem es den Tätern gelungen war, in die abgeschlossene Garage einzudringen, öffneten sie drei darin abgestellte Fahrzeuge der Marken Audi und Hyundai auf unbekanntene Weise. Letztlich flüchteten die Täter jedoch ohne Beute in unbekanntene Richtung. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der „AG PKW“ der Kriminalpolizei in Bad Homburg unter der Rufnummer 06171-6240-0 zu melden.



„Kronberger Regent“ im Fokus 2015

Foto: Peukert, KKK

## Klubabend „Grundlagen der Kamerafunktionen – Fokus“

**Kronberg (kb)** – Der Kamera Klub Kronberg hat auch 2018 anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aktivitäten vor. Verschiedene Sonderthemen, Ausstellungen, Ausflüge und die für alle Interessenten offene Fotosafari im Juni sind darunter. Die Mitglieder nutzen jede Gelegenheit, ihre Fotokenntnisse unter Beweis zu stellen und stets zu verbessern. Ein Blick für Motive, bewusste Bildgestaltung und, als ganz wichtige Grundlage, die Beherrschung der vielen Kamerafunktionen sind entscheidend für gute Bilder. Dazu heißt es üben, üben, üben, bis die Einstellungen den Fotografen ganz automatisch von der Hand gehen. Am Donnerstag dem 1. Febru-

ar widmet sich der Kamera Klub der Lektion „Fokus“ aus der Reihe „Grundlagen der Kamerafunktionen“. Welche Möglichkeiten gibt es, auf ein Motiv zu fokussieren? Wie verändert sich die Bildwirkung, wenn man zum Beispiel nur auf einen Punkt scharf stellt? Wie lassen sich diese Funktionen einstellen? Das ist spannend und einfach einzusetzen, wenn man erst einmal weiß, wie es geht. Zu der Lektion „Fokus“ am 1. Februar sind Gäste herzlich willkommen! Bitte die eigene Kamera mitbringen. Treffpunkt ist der Klubraum im Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Str. 30A, um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Zwölf „Sanis“ und ihre betreuende Lehrerin haben den ganzen Samstag beim DRK verbracht und viele Themen aufgefrischt und praktisch geübt. Foto: privat

## AKS-Schulsanitäter absolvieren Fortbildungstag

**Kronberg (kb)** – Seit 2012 betreut das DRK-Kronberg den Schulsanitätsdienst (SSD) an der Altkönigschule. Die Ausbildung der Schulsanitäter beginnt in der jährlichen Projektwoche mit einem Erste-Hilfe-Kurs. Schüler, die Interesse zeigen und geeignet erscheinen, werden in den SSD aufgenommen. Unterjährig finden für die jungen Sanitäter regelmäßige Fortbildungen statt. So ausgebildet sind die Schulsanis in jeder Pause im Sanitätsraum erreichbar oder werden sogar während der Schulstunden per Handy aus dem Unterricht gerufen, wenn in der Schule Verletzungen oder akute Erkrankungen auftreten. Sie versorgen dann die Verletzungen oder rufen gegebenenfalls den Rettungsdienst hinzu. Am letzten Samstag fand für die Schulsanitäter der AKS, zusätzlich zu den ständigen Fortbildungen, eine ganztägige Ausbildungsveranstaltung unter der Leitung von Markus Kohlbauer (DRK Kreisverband Hochtaunus) sowie Joachim Kebbekus und Patrick Schulenberg (beide DRK Kronberg) statt. Die zwölf Schülerinnen und Schüler und die verantwortliche Lehrerin Nicole Ensminger lernten an diesem Tag anhand zahlreicher Fallbeispiele viele Themen aus Theorie und Praxis, speziell auf den Schulalltag zugeschnitten, kennen. Die Schüler mussten in Kleingruppen an mehreren Stationen, an denen sie auf unterschiedlichste Verletzungs-

muster, wie Verbrühungen, Hyperventilation, Schnittwunden oder unklare Bauch- und Kreislaufbeschwerden stießen, ihr Können unter Beweis stellen. Dazu hatte das DRK an jeder Station zahlreiche Mimen aufgeboten, die teilweise mit, durch Klaus Henkel, täuschend echt geschminkten Verletzungen auf die Schüler warteten und von ihnen eine schnelle Einschätzung der Lage und eine fachgerechte Erstversorgung forderten. Der wichtigste Teil der Fortbildung war jedoch die Herz-Lungen-Wiederbelebung, weil es hier um Leben und Tod geht und es bei der Durchführung auf Minuten ankommt. Was in der Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes nicht passiert ist, kann nicht mehr aufgeholt werden. Ein weiterer Bestandteil des Ausbildungstages war auch ein Informationsbesuch auf der Leitstelle des Hochtaunuskreises, da dort die Anrufe auf der Notfallnummer „112“ angenommen und koordiniert werden. Die Schulsanitäter sollten hier verstehen lernen, wie die einzelnen Elemente der Rettungskette ineinandergreifen und was hinter den Kulissen abläuft, wenn sie einen Notruf absetzen. Kohlbauer zeigte sich beeindruckt, dass sich eine so große Schülerzahl zusätzlich den kompletten Samstag freigenommen hat, um an der vom DRK-Kronberg angebotenen Ausbildung teilzunehmen.

## Leserbrief

Aktuell

**Unser Leser Heinz Peter Haub, Schreyerstraße, Kronberg, schreibt zum Leserbrief von Hanspeter Borsch zur Kulturlandschaft Kronberg Folgendes:** Lieber Hanspeter, bei vielem hast Du mir mit Deinen Zeilen aus der Seele gesprochen. Die einzigartige Kulturlandschaft in Kronberg verkommt immer mehr. Besonders einige alte Obstbaumgrundstücke am Oberen Thalerfeldweg und seiner Verlängerung bis zum Kastanienwald fallen mir da ins Auge. Sie dienen als Deponien für Baumaterial und sonstigen Unrat (ist das erlaubt?). Immer mehr unpassende Pflanz-

ungen von Koniferen ersetzen Laubhecken. Man sollte sich ein Beispiel am Mammolshain nehmen. Hier finden sich vorbildlich gepflegte Streuobstwiesen. Noch eine kleine Anregung von mir: Ich habe einen Garten am Eselspfad. Könnte man seitens der Stadt das verschwundene Straßenschild „Eselspfad“ an der Ecke Unterer Thalerfeldweg / Eselspfad wieder aufstellen? Damit wäre der Eselspfad als solcher wieder zu erkennen. Ich denke, unser guter Klaus wird beim Lesen dieser Zeilen vielleicht meine Anregung aufsnappen.

## AM 14. FEBRUAR IST VALENTINSTAG



**Blumensträuße**  
versch. Farben und Größen  
Stück ab  
**6.99**



**Bepflanzte Schale**  
versch. Pflanzen schön kombiniert und ausgeschmückt, in versch. Farben, inkl. Übertopf  
Stück ab  
**19.99**



**Orchidee**  
2 Rispen, wunderschön ausdekoriert, in versch. Farben, inkl. Übertopf  
je Stück  
**22.99**  
Toppreis



online bestellen

Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

24/7 einkaufen!

www.mauk-gartenwelt.de

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39 Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr  
61440 Oberursel Sa.: 9 - 18 Uhr  
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

## Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Holger Lotz  
HUK-COBURG-Berater in Königstein

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft? Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

**Kundendienstbüro**  
**Holger Lotz**  
Versicherungsfachwirt  
Tel. 06174 2032520  
holger.lotz@HUKvm.de  
Klosterstr. 15 B  
61462 Königstein  
Mo. – Fr. 9:00 – 13:00 Uhr  
Mo., Di., Do. 15:00 – 18:00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Kontaktdaten



## Drei FSJK-lerinnen der Kronberg Academy planen Abschlussprojekt

**Kronberg (pf)** – Nach bestandem Abitur nicht sofort ein Studium beginnen, sondern im Rahmen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres Kultur“ (FSJK) Erfahrungen sammeln und Einblicke gewinnen, wie es hinter den Kulissen eines Kulturbetriebes aussieht, das war das Motiv, aus dem heraus sich drei junge Damen im vergangenen Jahr bei der Kronberg Academy bewarben. Mit Erfolg, denn seit August und September arbeiten sie im Team der Kronberg Academy mit. 18 Jahre alt sind Esther Bauer aus Tettang am Bodensee, Luca Waschbüsch aus Bürgstadt und Emily Winter aus Seeheim-Jugendheim, die derzeit in ganz unterschiedlichen Bereichen der Kronberg Academy tätig sind. Esther, bereits seit August vergangenen Jahres dabei, engagiert sich bei den Veranstaltungen. Die Feuerprobe für sie ließ nicht lange auf sich warten. Das Kronberg Academy Festival vom 28. September bis 3. Oktober vergangenen Jahres mit seinen 21 Konzerten, Workshops, Vorträgen und Ausstellungen war in jeder Hinsicht eine Herausforderung.

„Danach durfte ich „Mit Musik – Miteinander“ vom 27. bis 29. Oktober ganz alleine organisieren und durchführen. Ich habe die Teilnehmer mit ausgewählt, mit den Dozenten die Werke ausgesucht, die gespielt werden sollten, und die Lebensläufe für die Broschüre geschrieben“, erzählt sie. Eine Leistung, auf die sie stolz sein darf. Auch das nächste „MMM“ vom 13. bis 15. April liegt wieder in ihren Händen. „Ich mache die Konzeption, die Künstleranfragen und die Ablaufpläne“, sagt sie und bereitet bereits Veranstaltungen für 2019 vor. „Schade, dass ich dann nicht mehr dabei bin“, bedauert sie.

Luca und Emily kamen im September nach Kronberg. Luca ist bei den Studiengängen eingesetzt. „Ich wurde quasi ins kalte Wasser geworfen“, schmunzelt sie, empfindet es aber als große Ehre, wenn so weltberühmte Künstler wie der Geiger Gidon Kremer und der Pianist Sir Andrés Schiff in den Studios erscheinen und sie den

Unterricht des Cellisten Frans Helmerson und seiner Frau, der Geigerin Mihaela Martin vorbereiten darf. Zu ihren Aufgaben gehört, mit den Studentinnen und Studenten zu besprechen, welche Werke sie erarbeiten möchten, ob mit oder ohne Klavierbegleitung, die Studienpläne allen Beteiligten zu schicken und dafür zu sorgen, dass sie an den Unterrichtstagen ein Mittagessen bekommen, das von Sabine Fritzen gekocht wird. „Ich schreibe Programme, Lebensläufe, wieviel Unterricht jeder hat und darf manchmal bei den Masterklassen zuhören.“ Das ist für sie besonders anregend, spielt sie doch ebenso wie Esther selbst Geige, während ihrer Zeit in Kronberg regelmäßig im Sinfonieorchester des Philharmonischen Vereins Frankfurt.

Emily ist ebenfalls Musikerin. Sie spielt Klavier, kommt aber derzeit eher weniger zum Üben, wie sie bedauert. Ihr Aufgabengebiet ist Kommunikation und Presse. Dazu gehört auch, mit den Redaktionen zu telefonieren. „Das ist eine Herausforderung für mich, denn ich bin eher schüchtern“, erzählt sie. „Aber ich habe mich reingearbeitet und jetzt läuft es ganz gut.“

Sie kümmert sich um Facebook und Instagram, pflegt Veranstaltungen und Neuigkeiten in die Homepage der Kronberg Academy ein, schreibt Texte für das Jahrbuch, das demnächst erscheinen soll, archiviert Artikel, die über die Kronberg Academy erschienen sind, erarbeitet die Broschüre „Classic for Kids“, denkt sich Rätsel für die Kinder aus und bespricht alles mit dem in Berlin wohnenden Grafiker, der für die Gestaltung aller Broschüren der Kronberg Academy verantwortlich ist. „Mir bringt das persönlich sehr viel“, betont sie, „die vielen Aufgaben, die Arbeit im Team und selbstständig zu überlegen, was muss gemacht werden, damit alles gelingt.“ Alle drei sind sich inzwischen sicher, was sie nach ihrem Jahr in Kronberg studieren wollen. „Dass es etwas mit Musik zu tun haben sollte, wusste ich schon vorher“, sagt Luca. Musikwissenschaften und Management

werden ihre Studienfächer sein. „Nachdem ich die Kronberg Academy kennen gelernt habe, kann ich besser einschätzen, wie viel Arbeit dahinter steckt und habe die Bestätigung bekommen, dass meine Entscheidung richtig ist.“



Luca Waschbüsch, Esther Bauer und Emily Winter (von links) absolvieren bei der Kronberg Academy ein „Freiwilliges Soziales Jahr Kultur“ und planen zum Abschluss ein ungewöhnliches Wandelkonzert mit Studentinnen und Studenten aus sechs Nationen. Foto: privat

Emily möchte Kulturwissenschaften und Kulturgeschichte, Gesellschaftslehre und Wirtschaftskommunikation studieren. „Ich weiß jetzt, wie ein Kulturbetrieb arbeitet und wo meine Stärken liegen“, meint sie. Esther stand vor der Frage, ob sie Musik studieren soll, hat sich jetzt aber für den in Deutschland noch jungen Studiengang „Liberal Arts and Sciences“ entschieden, der an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau angeboten wird. „Er verknüpft vieles und wird in Englisch unterrichtet“, weiß sie. Das kommt ihr entgegen, denn sie mag Sprachen und hat Freude daran, in Kronberg mit

den Studentinnen und Studenten aus aller Welt Englisch zu reden. Zum „Freiwilligen Sozialen Jahr Kultur“ gehört für die Teilnehmer, ein Projekt eigenständig zu organisieren. „Wir machen das gemeinsam“, kündigen die drei an. Und sie haben sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Am Samstag, 28. April, zwei Tage bevor am 1. Mai das zehntägige Kammernmusikprojekt „Chamber Music Connects the World“ beginnt, laden sie alle musikinteressierten Kronberger nach dem Einkauf auf dem Wochenmarkt zu einem Wandelkonzert in die Studios und Räume der Kronberg Academy ein. „Wir wollen zeigen, wie viele Nationalitäten unsere Studenten repräsentieren.“ Als Mitwirkende haben sie den albanisch-griechischen Geiger Jonian-Ilias Kadesha, den Geiger niederländisch-amerikanischer Herkunft Stephen Waarts, die in Marseille geborene Bratschistin ägyptischer Abstammung Sindy Mohamed, die chinesische Bratschistin Ziyu Shen, den aus Weißrussland gebürtigen Cellisten Ivan Karizna und den in Paris geborenen französischen Cellisten Aurélien Pascal gewonnen. Sie werden in den Studios in Solokonzerten Musik aus ihren Herkunftsländern vorstellen und zum Abschluss gemeinsam einen Satz aus einem Streichsextett spielen, um zu zeigen, dass Musik die Welt verbindet. Nach dem Konzert sind alle, Besucher wie Mitwirkende, zu einem Buffet mit Gerichten aus den Heimatländern der Künstlerinnen und Künstler eingeladen, bei dem gleichzeitig Gelegenheit besteht, miteinander ins Gespräch zu kommen, Bekanntschaft zu schließen und sich kennen zu lernen. Unterstützt werden die drei Organisatorinnen dabei vom Altkreis. „Wir werden die Konzerte moderieren, kleine Interviews mit den Künstlern führen und die Marktbesucher persönlich abholen und zu den Konzerten einladen“, kündigen Esther, Luca und Emily an. Eine tolle Idee – und ein Konzert, das es in dieser Form im konzert-verwöhnten Kronberg bisher noch nicht gab.

# Bauen & Wohnen



## Die Mischung macht's! - So kombiniert man die Wandfarbe Weiß für die gewünschte Raumwirkung

(epr) Keine Wandfarbe ist so flexibel wie Weiß. Sie passt zu jedem Einrichtungsstil, ist besonders ästhetisch und vor allem zeitlos. Denn an Weiß sieht man sich nie satt. Und das Beste: Der Klassiker lässt sich mit jeder Farbe kombinieren! Zusammen mit einer prägnanten Farbe als Akzent kann man dem Raum den gewünschten Charakterzug verleihen. Ob zurückgenommen und edel, gemütlich oder urban minimalistisch: Die Mischung macht's! Wandfarben haben aber auch noch weitere Funktionen. Eine Akzentwand kann das Zimmer optisch gliedern oder auch einzelne Möbel oder Bauelemente in den Fokus rücken.

Dafür kann die Lieblingsfarbe ebenso gewählt werden wie eine aktuelle Trendfarbe. Bei einem kraftvollen Ton wie beispielsweise Rot kommt der Kontrast zu Weiß besonders brillant zur Wirkung. Ein reines Rot tritt dabei dominant in den Vordergrund, während ein bläuliches Rot wie etwa Bordeaux vor allem Eleganz verspricht – für urbanen Minimalismus genau die richtige Wahl. Cool und sachlich kommt die Farbkombination aus Weiß und Grau daher. Mit Accessoires in warmen Tönen sowie Pflanzen kann man dem Raum bei Bedarf etwas Kühle nehmen. Ein helles Grau wiederum setzt – wie

auch ein helles Blau, Flieder, Beige oder Café-Latte – sanfte Akzente. Frisch wird die Raumwirkung, wenn Grün

ins Spiel kommt. Besonders ein intensives Maigrün, das von Weiß umgeben ist, schafft ein lebendiges Ambi-

ente. Ebenso belebend, wenn auch kühler im Auftritt, sind mittlere Blau- und Grünblau-Nuancen. In nach Süden gelegenen Zimmern sorgen sie zumindest gedanklich für die nötige Frische, wenn die Sonne die Temperatur daheim ansteigen lässt. Räume, die nach Norden gehen und daher eher dunkel wirken, können von einer Wandgestaltung mit Orange oder Gelb profitieren. Diese verleihen ihnen einen positiven, frischen und stets sommerlichen Charakter. Aber Achtung: Warme Farbtöne haben nicht alle dieselbe Wirkung. Braun lässt das kühle Weiß edel erscheinen und Beere und Violett sorgen vor al-

lem für stylisches Flair. Ein optimales Ergebnis auf der weißen Wand erreicht man übrigens mit „Alpinweiß Unsere Beste“. Schon beim ersten Streichen deckt die Wandfarbe gleichmäßig und streifenfrei und ist bis zu 100 Prozent spritzfrei. Zudem enthält sie keine Löse- und Konservierungsmittel. Mehr dazu unter [www.alpina-farben.de](http://www.alpina-farben.de).



Der Mix aus Weiß und Blau lässt uns an das Meer denken. (Foto: epr/Alpina)

**ZÖLLER & JOHN**  
Maler- und Anstreicherbetrieb  
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb  
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

**Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:**

Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau  
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung  
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf  
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644  
E-Mail: [maler@zoeller-u-john.de](mailto:maler@zoeller-u-john.de) • [www.zoeller-u-john.de](http://www.zoeller-u-john.de)

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb  
Öffentlich bestellter und vereidigter  
Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk  
mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim

Stab- und Fertigparkett • massive Landhausdielen  
Parkettreparatur • Vinyl-Laminat u. v. m.

Frankfurter Straße 71 A • 65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 • Fax 0 61 95 / 67 11 31  
E-Mail: [Info@droesslerparkett.de](mailto:Info@droesslerparkett.de) • [www.droesslerparkett.de](http://www.droesslerparkett.de)

**MARKISEN S. OSTERN**  
Winterpreise: Direkt ab Fabrik  
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000

3.50 x 1.60	4.50 x 2.10	5.50 x 2.60	6.00 x 3.10
700,-	800,-	900,-	990,-

Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!  
65824 Schwalbach • Friedrich-Stoltze-Str. 4a • Tel. 06196/81310

**Wehner Garten- und Landschaftsbau**  
Ihr zuverlässiger Partner im Garten- und Landschaftsbau  
Gartenpflege – Gartengestaltung – Pflanzarbeiten  
Holz- & Steinarbeiten – Rollrasen

**Thorben Wehner**  
STAATLICH GEPRÜFTE BAUTECHNIKER  
im Schwerpunkt Garten- & Landschaftsbau  
Mobil: 01 52/22 87 48 79  
[wehner-gartenbau@web.de](http://wehner-gartenbau@web.de) 61479 Glashütten  
[www.wehner-gartenbau.de](http://www.wehner-gartenbau.de) Ortsteil Schlossborn

**Fußboden-Verlegung**  
H. Selmani  
• Parkett • Laminat • Kork • Bambus  
• Teppich • Linoleum • PVC  
• Sanierung von altem Parkett, Dielen & Treppen  
Bischof-Kaller-Str. 6 • 61462 Königstein/Ts.  
Mobil: 0176-24 00 86 66 • Tel. 06174 9480125  
[www.top-fussbodenverlegung.de](http://www.top-fussbodenverlegung.de)

**Unser Anzeigenfax**  
0 61 74 / 93 85-50

**walle in wallau**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)  
Öl/Gas Brennwert-Anlagen  
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen  
Heizkörper Design-Heizkörper  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
06122-92100 [info@walle-in-wallau.de](mailto:info@walle-in-wallau.de)  
Hessenstr. 10 • 65719 Hofheim-Wallau

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben

**HÄLT AUF**

Damit Einbrecher zweifeln – Sicherheitsfenster von WERU.

Hier erhältlich:  
**WERU Fenster+Türen-Studio**  
**KURT WALDREITER GMBH**  
Bahnstraße 13 • 61449 Steinbach  
Tel. 0 61 71 / 7 80 73  
[www.waldreiter-weru.de](http://www.waldreiter-weru.de)  
Auch in Idstein zu erreichen unter  
Tel. 0 61 26 / 81 74  
[www.weru.de](http://www.weru.de)



# Veranstaltungen 2018

Februar

**Kostenlose Beratungsreihe der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der „Offensive Mittelstand“:** „Unternehmens-Check“ für Kronberger Gewerbetreibende im Rathaus, Anmeldung für individuelle Termine per E-Mail an [wirtschaftsfoerderung@kronberg.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@kronberg.de).

**Energieberatung der Verbraucherzentrale Hessen im Rathaus:** Termine auf Nachfrage im Umweltreferat unter der Telefonnummer 703-2423 sowie im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 703-0.

**Kostenfreies Beratungsangebot der städtischen Jugendförderung:** Kontaktaufnahme zur Terminvereinbarung möglich über Andreas Ramp, Telefonnummer 323751 (auf AB sprechen) oder per E-Mail an [a.ramp@kronberg.de](mailto:a.ramp@kronberg.de)

**Montags, mittwochs, freitags 15 bis 17 Uhr, Adlerstraße 2:** „Treffpunkt International“, jeder ist willkommen.

**Montags bis donnerstags jeweils von 16 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr:** Öffnungszeiten des Jugendclubs Oberhöchstadt  
**Montags, 14-tägig, 14.30 bis 16.30 Uhr, Dalleshaus:** Treffen der Kontaktstelle für ältere Mitbürger in Oberhöchstadt

**3. Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a:** Sprechstunde der städtischen Seniorenbeauftragten Irmgard Böhlig. **Nächster Termin: 19.2.** Nur an diesem Tag ist die Seniorenbeauftragte unter der Telefonnummer 3254039 erreichbar. Ein individueller Gesprächstermin oder Hausbesuch zu einem anderen Zeitpunkt kann mit ihr unter der Telefonnummer 314702 vereinbart werden.

**Dienstags, 9.45 Uhr, Stadthalle:** Frühstückstreff der Bürgerselbsthilfe Silberdisteln – **kein Frühstück an Fastnachtsdienstag!**

**Mittwochs, 14-tägig, 16 bis 18 Uhr, Dallesaal im Dalleshaus, Altkönigstraße 3:** Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei – **nächster Termin 14.2. mit dem Thema „Cowboys und Indianer“**

**Donnerstags, 8 Uhr, Ernst-Schneider-Platz:** Wochenmarkt in Schönberg

**Donnerstags, 13.30 bis 15.30 Uhr, Jugendhaus Oberhöchstadt:** Offene Sprechstunde von pro familia, vorherige Terminvereinbarung unter der Nummer 06172-74951

**Samstags, 8 Uhr, Berliner Platz:** Wochenmarkt in Kronberg

**2. Samstag im Monat, 15.30 Uhr, Kaise-**

**rin-Friedrich-Haus, Walter-Schwagenscheidt-Straße 2:** Bingo-Treff für jedermann. **Nächster Termin 10.2.**

**1. Sonntag im Monat, 10 bis 12 Uhr, Ernst-Winterberg-Haus, Frankfurter Straße 30A:** Tausch- und Informationstag des Kronberger Briefmarkensammlervereins

**Dauerausstellung:** BraunSammlung, Westerbach-Center, Westerbachstraße 23C. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr. Zusätzliche Termine können unter der Telefonnummer 302244 vereinbart werden. Weitere Informationen unter [www.braunsammlung.de](http://www.braunsammlung.de)

**Ausstellungsdauer bis Ende Februar, Altkönig-Stift, Feldbergstraße 13-15:** „Bilder voller Poesie“, Arbeiten von Ina-Maria Kowald. Zu sehen täglich während der Öffnungszeiten

**Freitag, 9.2., 19.30 Uhr, Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Au-pair-Treffen, veranstaltet von der Au-pair-Agency Alliance und dem Ausländerbeirat Kronberg  
**Freitag, 9.2., 20 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Livemusik mit der Band „Hillrockabilly“  
**Samstag, 10.2., 18 Uhr, Johanniskirche:**

Halbstündiges Konzert des Kinderchors St. Johann mit Liedern unter anderem von Peter Schindler und Leonel Fernandez Ortega zum Fastnachtswochenende

**Samstag, 10.2., 19 Uhr, Recepturkeller, Friedrich-Ebert-Straße 6:** Fastnachtsparty  
**Samstag, 10.2., 20 Uhr, Haus Altkönig, Altkönigstraße 30:** SGO-Fasching mit der Partyband „Schilling Live“

**Montag, 12.2., 19.11 Uhr (Einlass 18.11 Uhr, Haus Altkönig:** Faschingstreiben, veranstaltet von der Carnevalgesellschaft 1886 Kronberg

**Dienstag, 13.2., 14.31 Uhr, Altkönigsstraße:** Start des Fastnachtsumzugs durch Fichtegickelshausen

**Dienstag, 20.2., 19.30 Uhr, Raum Feldberg I der Stadthalle:** Vortrag „Das Leben im Hochtaunus früher“ von Hermann Groß, veranstaltet vom Verein für Geschichte Kronberg

**Freitag, 23.2., 19 bis 20.30 Uhr, Gemeinderäume St. Vitus, Am Kirchberg 2:** Abendbasar der Kita St. Vitus

**Samstag, 24.2., 15 bis 17 Uhr, Mehrzweckhalle Haus Altkönig:** Abgabebasar „Rund ums Kind“ der städtischen Kita „Schöne Aussicht“



## Gesund & Vital

– Anzeige –

## Winterblues ade: Beschwingt durch die trüben Tage

„Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur unpassende Kleidung!“ Mit diesem Motto im Hinterkopf fällt es leicht, dem Winterblues zu entgehen. Vor allem in der kühlen Jahreszeit tun regelmäßige Bewegung und Sport an der frischen Luft gut, denn die frische Brise verbessert bei vielen die Laune. Darüber hinaus hilft ein farbenfroher Speiseplan dabei, schwungvoll durch die trüben Tage zu kommen.

### Bewegung gegen Müdigkeit

Ausgedehnte Spaziergänge, Radfahren, Wandern oder Joggen machen munter und halten den Kreislauf in Schwung. Darüber hinaus gewöhnt sich der Körper durch wechselnde Kälte- und Wärmereize an Temperaturschwankungen und wird widerstandsfähiger. Wetterfeste, warme Kleidung ist natürlich wichtig, um sich nicht zu erkälten. Besonders auf die Füße ist zu achten, denn sind die Füße warm, ist der Körper besser durchblutet und das Immunsystem aktiver. „Eine goldene Regel



für die trübe Jahreszeit ist: Jeden Tag reichlich Tageslicht und wann immer möglich Sonne tanken“, rät Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio.

### Leckeres Winterobst und -gemüse

Nicht nur durch ausreichend Bewegung, sondern auch durch eine ausgewogene Ernährung rüsten wir den Körper für die kalte Jahreszeit. Im Winter gibt es viele Obst- und Gemüsesorten aus heimischem Anbau. „Verschiedene Kohlarten haben jetzt Saison, von Blumenkohl über Rotkohl, Grünkohl und Wirsing bis zum Kohlrabi. Darüber hinaus gibt es viel Feldsalat, Lauch oder Schwarzwurzeln. Zum Winterobst zählen vor allem Äpfel, Birnen, Quitten und Weintrauben. Obst und Gemüse bringen farbenfrohe Abwechslung auf den Teller und sind reich an wertvollen Vitaminen, Mineral- und Ballaststoffen“, erklärt Dr. Annette Neubert. Einige dieser Nährstoffe tragen zu einer normalen Funktion der Abwehrkräfte bei, was in der kälteren Jahreszeit den Körper besonders unterstützt. Wenn das Lieblingsgemüse nicht frisch erhältlich ist, eignet sich auch Tiefkühlgemüse prima. Das schmeckt ebenfalls gut und enthält oft genauso viele wertvolle Inhaltsstoffe wie frisches Gemüse und ist daher eine gute Alternative.

### Schlafen macht munter

Für einen aktiven Alltag ist erholsamer Schlaf wichtig. Regelmäßige Schlafgewohnheiten und genügend Schlaf – in der Regel sind das 6 bis 8 Stunden – sorgen für ein ausgeschlafenes Gefühl. Für erholsamen Schlaf eignet sich ein gut gelüftetes Schlafzimmer mit 18 Grad Celsius Raumtemperatur. Vor dem Zubettgehen wirkt ein warmes Getränk entspannend. Wer nach einer halben Stunde noch wach im Bett liegt, sollte besser wieder aufstehen und sich erst wieder hinlegen, wenn die Müdigkeit bemerkbar ist. „Zum Abend ist es ratsam, ein leichtes Essen zu wählen, wie zum Beispiel belegte Brote, Rohkost

oder ein Salat aus dem Lieblingsgemüse sowie schmackhaftes Obst. Falls doch mal ein schweres Essen auf dem Speiseplan stehen sollte, zum Beispiel ein Gyrosteiler mit Pommes Frites, hilft es, bis zum Schlafen gehen ausreichend Zeit einzuplanen“, rät Dr. Annette Neubert.

### Stress lass nach!

Stress ist allgegenwärtig in unserem Leben. Leider kann zu viel Stress schlechte Laune verursachen und sogar die Entstehung verschiedener Krankheiten fördern. Deshalb ist Entspannung auch gerade in der kalten Jahreszeit besonders wichtig und wohltuend. Kurze Ruhepausen über den Tag verteilt sowie Entspannungskurse helfen dabei, das Loslassen zu lernen. Autogenes Training, Yoga, Meditation oder progressive Muskelentspannung sind wissenschaftlich anerkannte Entspannungstechniken, die auch als Kurse angeboten werden. Stress wird effektiv abgebaut und die Entspannung gefördert.

Weitere Informationen und Serviceangebote zum Thema Ernährung unter <http://ernaehrungsstudio.nestle.de>

## Traditionelle Thaimassage Kronberg Quelle des Wohlbefindens



- Original Thaimassage
- Hot Stone Massage
- Ayurvedamassage
- Fußreflexzonenmassage
- Kopf- und Gesichtsmassage

Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg  
<http://thaimassage-kronberg.de> Tel. 06173 / 60 11 680

„WIR LIEBEN ÄSTHETIK ...“

NATURAL BEAUTY  
ÄSTHETIK & HAUTGESUNDHEIT



<b>Natürlich schön!</b>	
<b>BIO-NÄGEL</b> Kennenlernpreis die gesunde Alternative!	69,- €
<b>MIKRODERMABRASION</b> Kurbehandlung als 4er-Abo	95,- € 350,- €
<b>PERMANENT MAKE-UP</b> aus rein mineralischen Farben	ab 350,- €
<b>FARB- UND STILBERATUNG</b> Express	220,- € 150,- €
<b>WIMPERNEXTENSIONS</b> im Natural-Look	195,- €

Friedrichstraße 68 | 61476 Kronberg / Taunus  
M: 0170 5488008 | T: 06173 - 9997385  
[www.franke-naturkosmetik.de](http://www.franke-naturkosmetik.de)

# KV 02 Helau!

## Fichtegickelshausen Helau!

### HEDA-Fastnachtsshow und Fremdensitzung ...

#### Fortsetzung von Seite 1

Sprach's und erntete noch mehr Applaus, als er hinzufügte: „Ich fühle mich geborgen hier und danke für die Aufnahme.“ Er selbst freute sich, nicht nur den aktuellen Faschingsorden entgegenzunehmen, denn vom Elferrat gab es obendrein noch einen Umschlag. Der hatte nämlich rechtzeitig erfahren, dass der Faschingsprinz das Oberurseler Hospiz unterstützt und zu Spenden hierfür aufruft. Als „Einer, der was zu sagen hat“ plauderte Steffen Reiter über das Dasein im Männerballett und die Handy-Nutzung im Speziellen und Allgemeinen. Auch Auswahlkriterien für die Frau fürs Leben erörterte Reiter auf humoristische Weise. Den letzten wortgewaltigen Schlagabtausch lieferten sich schließlich Uli und „die Anner“ unter dem Titel „Es geht zum Gesangsverein“ bevor die eigenwillige Therapie der „3 lustigen 4“ im Sanatorium von Prof. Prof. Dr. Dr. med. K. vom Dach gezeigt wurde, dessen Patienten die Superhelden Batman, Wonderwoman, Blitz und Superman waren. Und zu gleich mehreren Zugaben wurde Gerald Dinis aufgefordert, der für einen mitreißenden Auftritt als Elvis sorgte.

Ausschließlich fürs Auge waren an diesem Abend die ideenreichen und fantasievollen Auftritte der unterschiedlichen Tanzgruppen. Und die hatten allem sichtlich Spaß in sich. Angefangen bei der Kleinen Garde über die Mittlere bis hin zur Großen Garde zeigten sie tolle Darbietungen, denen anzusehen war, wieviel Arbeit darin steckte – bis hin zum letzten Kostümaccessoire. Kein Wunder also, dass jede der Gruppen und ihre Angehörigen allesamt viel Lob kassierten. Viel Applaus ernteten schon die Jüngsten mit ihrem Gardetanz, auch bei der Mittleren Garde, die unter anderem zu „Atemlos durch die Nacht“ tanzte, bekam zugerufen: „Tolle Darbietung.“ Ebenfalls zu einer Zugabe verpflichtet wurden die „Großen“ aufgrund ihrer „sauberen“ Schau, und sowohl „Feuer und Eis“ – wiederum von der Kleinen Garde gezeigt – als auch „1001 Nacht“ von der Mittleren Garde waren ein regelrechter Augenschmaus. Nicht zu vergessen natürlich die Polka der Mittleren Garde und der „Mitmach-Tanz“ der Fichteschneggscher. Ein ganz eigenes Kaliber war zu guter Letzt das Männerballett, das als verwegene „Piraten“ glänzte.



Fotos: Westenberger, Pfeifer, privat

# KV 02 Helau!

## Fichtegickelshausen Helau!

### HEDA-Fastnachtsshow kommt beim Publikum gut an

**Oberhöchstadt (mw)** – Der KV 02 ist als Fastnachtsverein aus Oberhöchstadt nicht wegzudenken und muss sich auch über den nötigen Nachwuchs – zumindest was die Mädchen in gleich drei Gardetanzgruppen betrifft, wohl keine Sorgen machen. Aber die Zeiten verändern sich, auch für den KV 02, der die letzten Jahre mehr und mehr die Konkurrenz mit vielfältigen Fastnachtsveranstaltungen in nächster Umgebung spüren konnte. Die Große Fremdensitzung gleich zwei Mal im Haus Altkönig, freitags und samstags, stattfinden zu lassen und damit die Reihen zu füllen, reichte jedenfalls nicht mehr aus. Doch was macht einen erfolgreichen Fastnachtsverein aus: Kreativ zu sein und, Traditionen hin oder her, wandelbar ebenfalls!

So wagte sich der KV 02 zum Auftakt seiner Fastnachtsveranstaltungen mit einem völlig neuen Format auf die Bühne und lud Freitagabend zu einer HEDA-Fastnachtsshow ins Haus Altkönig ein. Bei der HE (Herren) DA (Damen)-Fastnacht werden Damen und Herren streng getrennt. So auch im Haus Altkönig, wo mitten durch den Saal ein bunter Zaun gezogen wurde, der jedoch so niedrig war, dass das Publikum sich gegenseitig beäugen konnte. Die Damen waren der Einladung in großen Scharen gefolgt, bei den Herren hätten noch ein paar Reihen gefüllt werden können. Wer zuhause geblieben war, sollte eine kurzweilige lustige Show verpassen, moderiert von Anneliese Hecking und Steffen Schmidt. Die beiden redeten, wie ihnen der Schnabel gewachsen ist und sparten nicht, sich gegenseitig, vor allem über das jeweils andere Geschlecht, lustig zu machen. Dabei hatte Anne (die -liese mag sie nicht) natürlich das erste Wort: „Weißt Du eigentlich Steffen, was das Beste am Mann ist? Die Frau!“

Dafür wurde sie von Steffen nicht nur einmal an diesem Abend in ihrem Redefluss unterbrochen. Er fiel ihr allzu gerne ins Wort. Auch gleich zu Beginn, um zu erzählen, dass an diesem bunten Abend alles etwas anders als sonst würde... und damit ging es auch schon los, mit den drei Gardetanzgruppen, die allesamt sportlich als auch künstlerisch tolle Darbietungen boten – neu auch, dass sie alle gemeinsam auf der Bühne tanzten. Von der ersten Minute an war Stimmung auf beiden Seiten im Saal. Beim Männerballett aus Weilbach, den „Germania Dreamboys“, ihrem Querschnitt durch 20 schöne Jahre muss man allerdings erwähnen, dass es auf der Damenseite deutlich lauter zugeht. Ebenfalls sollte der Ehre halber nicht unerwähnt bleiben, dass sich die Männer bei den „Fachvorträgen“ auf der Bühne wesentlich gesitteter zeigten, sprich zuhörten, während die Damen sich zu späterer Stunde mehr und mehr auf ihre eigenen Tischgespräche konzentrierten. Beim Clown Hozhi Piero (Holger Pritzer) war

ausgelassene Stimmung im Saal garantiert. Er teilte das Saalpublikum kurzerhand in drei Gruppen, um mit ihnen zu singen und machte aus einem herrlich verkleideten Sams im Publikum einen Bauarbeiter „der, eh er sich versah, vor versammelter Mannschaft strippen musste. Dem noch nicht genug, erschien die aus Funk und Fernsehen bekannte Olga Orange (Thomas Rau) auf der Bühne. Sie nahm sich die links und rechts platzierten Damen und Herren so richtig unter die Lupe. „Mann seid Ihr alle schön verkleidet“, meinte sie und tänzelte durch die Reihen, um sich gleich mehrere junge Männer ihrer Wahl herauszupicken: So könnte man aussehen, wenn man seinen Körper etwa mit Sport verewöhnt, stellte sie bei einem fest, um den anderen damit zu necken, dass „sein Bett wohl ein bisschen näher am Kühlschrank gestanden hätte als das des anderen“. Warum sie selbst gerne als Frau auftritt, wusste sie natürlich auch. Mädchen würden es, wenn in der Schwangerschaft viel Fanta, Buben, wenn Cola getrunken wurde, wusste sie. „Guckt mich nicht so an“, gab sie sich pikiert, „meine Mutter hat wohl Mezzo-Mix getrunken!“

Lauter als die Frauen und Mädels im Saal waren die Männer an diesem bunten Showabend nur bei den Auftritten der Großen Garde, die sich nach einem schnellen Marsch später als Matrosen in die Herzen – nicht nur der Männer – tanzte. Für politische Töne sorgten die „Kronberger Herzbuben“ Michael Arndt und Hans-Georg Kaufmann, die sich gesanglich mit den Koalitionsverhandlungen beschäftigten und mit Angela Merkel, die „an ihrem Posten klebt“: „Ich bin verliebt ins Regieren, nein, nein, ans Aufhören denke ich nicht!“ Als liebevoll inszeniertes Duo folgte Bauchredner Querni, der die Handpuppe „Theo“ dabei hatte. Der sichtbar alte und schwerhörige Theo erzählte aus 65 Jahren Ehe mit seiner Frau „Erika“ und von den neun Konfektionsgrößen, in denen er sie erlebt hat. Nach den fünf besten Ehejahren gefragt, antwortete er ohne zu zögern: „Das waren die fünf Jahre in russischer Kriegsgefangenschaft.“ Nach diesen bitterbösen



Erkenntnissen kamen die „Fichteschneeggscher“ gerade recht, die zu „Komm doch mal rüber mann, weil ich ein Mädchen bin“ und „Was ist ein richtiger Mann?“ die passenden Tänze zur ersten HEDA-Show boten. Natürlich durften zu späterer Stunde auch die „Dalles Dreamboys“ aus Oberhöchstadt als hauseigenes Männerballett nicht fehlen. Auch sie hatten wie schon bei der Ladies Night des KKK als Piraten ebenfalls die Aufmerksamkeit der Damen. Doch die Männer, die zu späterer Stunde und nach einigen Runden Schnäpsen deutlich gelöster wurden, waren von

ihren tänzerischen Darbietungen mit einigen Hebefiguren ebenfalls angetan. Den Vogel schossen zum Finale eine neugegründete kleine Brassband „Die 3 lustigen 4“ ab, die dem Publikum musikalisch einheizten, aber auch als zu therapierende Fantasiegestalten (Superwoman, Superman ...) Komiker-Qualitäten an den Tag legten und die somit das Zwerchfell der ohnehin schon munter Feiernden zu malträtieren wussten. Eine gelungene Premiere, nach der im Saal – jetzt grenzüberschreitend – bis nach Mitternacht weiter gefeiert wurde.

### Auf zur Schatzsuche

„Auf zur Schatzsuche, Piraten“ hieß es bei der Kinderfastnacht des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt im Haus Altkönig. Eva Freismuth, Sophia Kulick, Anna-Katharina Muth, Carolin Pfitzner und Saskia Pfitzner stachen gemeinsam mit den vielen verkleideten Kindern und einer geheimnisvollen Karte auf See. Unterstützung erhielten sie hierbei von vielen Aktiven. So half der Kindergarten Schöne Aussicht mit seinem Piraten-Tanz, die Springmäuse des Kappen-Klub Kronberg (KKK) mit ihrem Funky-Potter-Tanz, die Cool-Kids vom KKK und die Galaxy Girls vom CluGeHu Weiskirchen sowie das Kinderprinzenpaar Justus I. und Annika I.. Auf großer Fahrt

kamen die Schatzsucher zum Broadway, wo sie von den FUNtastics des KKK empfangen wurden, die Mittlere Garde der Gastgeber führten sie anschließend in den Orient zu 1001 Nacht. Zuletzt lieferte die Kleine Garde des KV 02 dann mit ihrem Motto „Feuer und Eis“ den letzten Hinweis, sodass am Ende die große Truhe mit dem süßen Schatz gefunden wurde. Dieser wurde dann mit vollem Elan an die kleinen Gäste verteilt, ganz getreu dem Motto „Oberhöchstadt Helau!“. Hat auch Ihr Kind Lust, auf der Bühne zu stehen und ist zwischen vier und vierzehn Jahre alt? Dann melden Sie sich gerne unter jugendwart@kv02.de .



Fotos: Westenberger, privat



Von allen Seiten umgibst Du mich  
und hältst Deine Hand über mir.  
Psalm 139,5

Nach einem erfüllten, langen und intensiv gelebten Leben ist unsere Mutter,  
Schwiegermutter und Großmutter friedlich eingeschlafen.

## Hellen Jarré

geb. Kurtz  
\* 2. Januar 1913 † 25. Januar 2018

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir von ihr Abschied.

Dirk Jarré und Anneli Heinz  
Marlies Neumayr, geb. Jarré, und Christoph Neumayr  
Andreas und Maria Neumayr

Kondolenzadresse: Marlies Neumayr, Am Roten Hang 4, 61476 Kronberg im Taunus

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 19. Februar 2018, um 11.00 Uhr,  
in der Kirche St. Alban in Kronberg-Schönberg statt.

Anstelle zuedachter Blumen bitten wir in ihrem Sinne, die Altkönig-Stiftung,  
Konto: Frankfurter Sparkasse 1822, IBAN: DE67 5005 0101 0000 7558 26, zu unterstützen.

*Auch Du hast gekämpft, gehofft  
und doch verloren.*

*Wir vermissen den Mittelpunkt unserer Familie. Du warst immer für uns alle da.*



## Renate Weileder

geb. Reitinger  
\* 22. Juni 1941 † 26. Januar 2018

*Man stirbt nicht, wenn man in den Herzen der Menschen weiterlebt,  
die man verlässt.*

*Gerhard Weileder*

*Heike Weileder und Joachim Schilling  
mit Tim und Tobi*

*Marcus und Moni Weileder mit Ben  
sowie alle Freunde und Angehörige*

*Die Beerdigung hat auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis stattgefunden.*

Wir nehmen Abschied von

## Heinz Schauer

\* 30. 10. 1924 † 19. 1. 2018



In lieber Erinnerung  
Georg Schauer  
Monika Schauer  
Claudia Hauser  
Renate Dietz

Kondolenzanschrift: Renate Dietz, Oberste Gärten 9, 61350 Bad Homburg v. d. Höhe

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Februar 2018,  
um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg Thalerfeld statt.

Die Stadt Kronberg im Taunus  
trauert um

## Michael Lipps

1971 - 2018

Mit großer Bestürzung und Trauer haben die städtischen Gremien die Nachricht vom Tode von Michael Lipps entgegengenommen. Michael Lipps war seit 2006 Mitglied des Ortsbeirats Schönberg und engagierte sich in besonderem Maße für die Belange des Stadtteils Schönberg. Neben seinem politischen Mandat war Michael Lipps ferner Mitglied in verschiedenen Kronberger Vereinen, wo er sich ebenfalls für das Gemeinwohl einsetzte.

Unsere Anteilnahme gilt der Familie und allen Angehörigen. Die Stadt Kronberg im Taunus wird Michael Lipps ein bleibendes ehrendes Andenken bewahren.


Kronberg im Taunus, im Februar 2018

Andreas Knoche  
Stadtverordneten-  
vorsteher

Klaus E. Temmen  
Bürgermeister

Mathias Völlger  
Ortsvorsteher  
Schönberg

**Diese Woche  
1 Einkaufs-  
gutschein  
zu gewinnen!**

Die  **Königsteiner  
woche,**  
der Kronberger Bote  
und der Edeka-Markt Nolte  
in Königstein verlosen einen  
Einkaufsgutschein im Wert von  
50,- € von



Die Teilnahmebedingungen  
entnehmen Sie bitte dieser  
Ausgabe. Viel Spaß und Erfolg  
beim Gewinnspiel.

**Wir sind immer für Sie da.**



## PIETÄT HEIL

Limburger Straße 25a  
61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 - 6 36 00  
Telefax: 06173 - 6 43 38

- Bestattungen aller Art und Überführungen -
- kostenlose Beratung und Sterbevorsorge -
- sorgfältige Erledigungen aller Formalitäten -

[www.pietaetmueller.de](http://www.pietaetmueller.de)

ANONYME BESTATTUNG,  
WEIL „DANACH“ ALLES EGAL IST?

IHRE FAMILIE SIEHT DAS  
VIELLEICHT ANDERS.



**Pietät Müller**  
Bestattungen seit 1950

Katharinenstraße 8a  
Kronberg im Taunus

Fordern Sie unsere Broschüre an.

Tel. 06173 / 2997

## Impressum

Kronberger Bote

**Herausgeber:**  
Alexander Bommersheim

**Geschäftsleitung:**  
Andreas Puck

**Redaktionsleitung:**  
Miriam Westenberger

**Anzeigen:**  
Andreas Puck

**Postanschrift:**  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Telefon:**  
0 61 74 / 93 85 61

**Telefax:**  
0 61 74 / 93 85 50

**Redaktionsfax:**  
0 61 74 / 93 85 60

**Auflage:**  
10.300 verteilte Exemplare  
für Kronberg mit den  
Stadtteilen Oberhöchstadt  
und Schönberg

**Preisliste:**  
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37  
vom 1. Januar 2018

**Druck:**  
ORD GmbH  
Alsfeld

**Internet:**  
<http://www.kronbergerbote.de>

**E-Mail:**  
KronbergerBote@hochtaunus.de

In memoriam

## Rudolf Möller

\* 29. 7. 1928 † 12. 2. 2008

In unseren Herzen bist Du bei uns.

Deine Familie

„Es heißt nicht sterben,  
lebt man in den Herzen der Menschen fort,  
die man verlassen muss.“  
Samuel Smiles



## Dietlinde Mikutta

geb. Lettmann  
\* 28. Januar 1938 † 27. Januar 2018

In Liebe und großer Dankbarkeit  
Markus und Mayumi Mikutta

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 15. Februar 2018, um 10.30 Uhr in der  
Evangelischen Kirche Bad Soden, Zum Quellenpark 26 in 65812 Bad Soden im Taunus, statt.  
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.  
Anstelle von Blumen bitten wir um eine Spende zur Studienunterstützung der jungen Violinistin Lara Boschkor bei  
der Kronberg Academy Stiftung,  
IBAN DE09 5125 000 0055 0081 91, Kennwort: „Mikutta/Boschkor“  
Kennwort: Dietlinde Mikutta

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION



Kronberg + Steinbach

**Vereinbaren Sie einen Termin  
für Ihre persönliche Beratung  
unter Telefon 06173 9263-0**

Individuelle Hilfe, Pflege,  
Beratung, Schulung und  
Betreuung in der Häuslichkeit,  
qualifizierte Wundversorgung  
und mehr bei Ihnen zu Hause

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • [www.diakonie-kronberg.de](http://www.diakonie-kronberg.de)

Diakonie



*Viel zu früh ist unser Freund und Mitglied von uns gegangen.*

Der CDU-Stadtverband trauert um

## Michael Lipps

\* 6. Juli 1971 † 27. Januar 2018

Seit über elf Jahren engagierte sich Michael im Ortsbeirat für seinen Stadtteil Schönberg.  
Erst im vergangenen November wurde er für seine 25-jährige Mitgliedschaft  
in der CDU geehrt.

In dieser Zeit arbeitete er auf vielfältige Weise im Stadtverband mit  
und stand mehrere Jahre als Vorsitzender der Jungen Union vor.  
Wir werden seine ausgleichende Persönlichkeit, verbunden mit Tatkraft  
und gewinnender Menschlichkeit, schmerzlich vermissen  
und ihn in dankbarer Erinnerung halten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.

CDU Stadtverband Kronberg im Taunus

Reinhard Bardtke  
Stadtverbandsvorsitzender

Mathias Völlger  
Stellv. Vorsitzender







V.l.n.r.: Ad Friedrichs, Juliane Tippmann, Gregor Maier und Christiane Schmidt freuen sich über die Ehrenamts-Card. Foto: privat

## Neujahrstreffen beim Burgverein zur Einstimmung auf die neue Saison

**Kronberg (kb)** – Einstimmung auf die „burgzeit ‘18“. Kürzlich trafen sich rund 60 aktive Mitglieder des Burgvereins, um sich in der Stadthalle bei ihrem Neujahrstreffen auf die bevorstehende Saison – die „burgzeit ‘18“ – einzustimmen. Dieses Jahr wird die Burg bereits am 17. März mit der Osterausstellung geöffnet. Dazu wird die Initiatorin, Annegret Haake, mit ihrem Team Poesialben aus zwei Jahrhunderten in Kombination mit Eiern ausstellen.

Martha Ried, Sprecherin des Vorstands, dankte zunächst allen Aktiven für ihr selbstloses Engagement während des letzten Jahres. Dieses wird auch in der bevorstehenden Burgsaison, die bis Ende Oktober andauert, unbedingt erforderlich sein. Schließlich gilt es, ab diesem Jahr den zusätzlichen Ausstellungssaal im zweiten Obergeschoss der Mittelburg mit Leben zu erfüllen. Dazu kommt dankenswerterweise tatkräftige Unterstützung vom Kulturamt des Hochtaunuskreises in Bad Homburg, denn auf dessen Initiative hin werden zwei Kunstausstellungen von renommierten Künstlern aus der Region in dem Saal im Mai und September/Oktober zu sehen sein. Außerdem machte die Textilkünstlerin Jutta Briehn an dem Abend bereits Lust auf ihr Land-Art-Kunstprojekt namens „Portal“. Dazu wird Briehn ab Juni eine textile Verkleidung der zwölf Meter langen und fünf Meter hohen Mauer des Prinzengartens vornehmen. Die Installation wird bis zum Ende der „burgzeit“ be-

stehen bleiben und ist somit wetterbedingt einer natürlichen Metamorphose ausgesetzt.

Christiane Schmidt, im Vorstand für das Ehrenamt zuständig, wies im Rahmen des Neujahrsempfangs daraufhin, dass der Burgverein jederzeit Verstärkung bei seinen vielen ehrenamtlichen Aktivitäten gut gebrauchen kann. Daher werden in nächster Zeit alle Mitglieder des Vereins – das sind aktuell rund 630 – eingeladen, am 13. April zwischen 16 und 20 Uhr auf die Burg zu kommen. In dieser Zeit werden dann die einzelnen Arbeitskreise ihre Tätigkeiten vorstellen in der Hoffnung, den ein oder anderen für das aktive Mitmachen gewinnen zu können.

Aus den Händen des Leiters des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises, Gregor Maier, erhielten schließlich vier Mitglieder für ihren besonders vorbildlichen Einsatz die Ehrenamts-Card des Landes Hessen überreicht: Ad Friedrichs vom Arbeitskreis Museum, Christiane Schmidt und Juliane Tippmann für ihren Einsatz im Kassendienst und für die Besucherbetreuung sowie Astrid Vowinckel für ihr Engagement in den Arbeitskreisen Öffentlichkeitsarbeit und Museum. Die Ehrenamts-Card ermöglicht eine Vielzahl von Vergünstigungen wie verbilligten Eintritt in Museen, Theater, Ausstellungen und andere Veranstaltungen.

Als kleines Dankeschön für ihr ehrenamtliches Tun tauschten sich die Anwesenden bei einem leckeren Büffet bis in den späten Abend aus.

## Große Musical- und Operettengala in der Stadthalle

**Kronberg (kb)** – Die „Musical- und Operettengala“ ist auf Deutschlandtour und am 3. März 2018 ab 19.30 Uhr in der Stadthalle zu erleben. Top-Solisten mit internationaler Bühnenerfahrung präsentieren in einer zweieinhalbstündigen Show das Beste aus über 15 der laut Umfragen beliebtesten Musicals und Operetten. Es werden ausschließlich die Originalmelodien aufgeführt.

Das Publikum darf eintauchen in die großen Höhepunkte aus Elisabeth – die wahre Geschichte der Sissi, Phantom der Oper, Tanz der Vampire, Die lustige Witwe, Im weißen Rößl, Cats, Evita, Gräfin Mariza, Der Zarewitsch, My fair Lady, Der Bettelstudent, Die Csárdásfürstin, Elvis und viele mehr. Dabei sind auch die großen Klassiker wie

„Das Wolgalied“, „Memory“ oder „Lippen schweigen“ zu erleben. Musical- und Operettenfans dürfen sich auf große Stimmen, originalgetreue historische Kostüme, ein aufwendiges Bühnenbild und erstklassigen Livegesang freuen. Moderiert wird die Gala von Armin Stöckl. Der junge Tenor wurde als „Bester Musicalsänger“ und mit dem „Fachmedienpreis“ ausgezeichnet. Regelmäßig ist er im Fernsehen zu erleben, u.a. in ARD, MDR oder NBC (USA). In den letzten Jahren begeisterten die Künstler in mehr als 600 Shows zehntausende von Besuchern.

### Kartenvorverkauf:

First Reisebüro Kronberg, Frankfurter Straße 15 sowie in Klein Kronberg, Hainstraße 2, 61476 Kronberg, www.reservix.de

## Stellenmarkt

Aktuell



### Frühaufsteher für Kronberg (inkl. Ortsteile) Mo-Sa oder So Königstein (inkl. Ortsteile) Mo-Sa oder So gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

### Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 450,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus. Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst mit vielen Extras.

### Wir bieten

- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

### Agentur Seng

Tel. 06172 – 75770 oder [info@agentur-seng.de](mailto:info@agentur-seng.de)

**Frankfurter**  
Neue Presse

**Frankfurter Allgemeine**  
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

**Frankfurter Rundschau**

## Stellenmarkt

Aktuell

Pizzeria Pisa in Weißkirchen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen erfahrenen

### Pizzabäcker (Steinofen)

auf Vollzeitbasis. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung. Telefon: 0 178/331 93 81

### Büglер/in

für Textilreinigung in Oberursel in Voll- oder Teilzeit und

### Putzfee

für samstags Vormittag auf Mini-Job-Basis gesucht. Bewerbungen bitte unter: Tel. 0160-8492529 oder [info@taunus-textilpflege.de](mailto:info@taunus-textilpflege.de)

Nachhilfelehrer (m/w) auf Honorarbasis gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen. Info unter: 0800-00 62 244 (gebührenfrei) oder [www.minilernkreis.de/taunus](http://www.minilernkreis.de/taunus)

### Pizzafahrer (m/w)

für italienisches Restaurant in Königstein gesucht. Tel. 0173-2860759

### Nachhilfelehrer (m/w)

in Königstein und Kronberg gesucht. Tel. 06171 206 2234

### Mal anders in der Pflege arbeiten?

Kranken- u. Altenpflege ohne Routine u. Zeitdruck. Wunschkandidat mögl., mit Perspektive in d. Region. avanti GmbH (AüG) sucht Exam. Pflegekräfte (m/w)

Christoph Krebs freut sich auf Ihren Anruf: NL Frankfurt 069/244 04 23 23

**Knappschaft Bahn See**

Paul-Ehrlich-Klinik  
Rehabilitations-Klinik der  
Deutschen Rentenversicherung  
Knappschaft-Bahn-See

Die Paul-Ehrlich-Klinik ist eine Rehabilitations-Klinik der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See für die Indikationen Orthopädie und Psychosomatik mit 190 Betten.

In Kooperation mit der Klinik Wingertsberg der Deutschen Rentenversicherung Bund bilden wir das Rehabilitationszentrum Bad Homburg der Deutschen Rentenversicherung.

Wir suchen zum 01.08.2018

### einen Auszubildenden (m/w) Kaufmann für Büromanagement

Wir bieten zuverlässigen und engagierten Menschen die Chance in das Berufsleben zu starten und unsere Klinikabläufe kennenzulernen.

### Wir erwarten:

- Einen guten Realschulabschluss
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Freude am Lernen, Eigeninitiative und Teamwork
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Leistungswillen die Ausbildung mit gutem Erfolg abzuschließen
- Bereitschaft, sich mit Begeisterung in unserer Klinik zu engagieren

### Wir bieten:

- eine praxisorientierte Ausbildung
- die Möglichkeit verschiedene Klinikbereiche kennenzulernen
- ein gutes kollegiales Betriebsklima
- eine Auszubildendenvergütung nach TVöD

Wir freuen uns über

aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 28.02.2018

Deutsche Rentenversicherung, Knappschaft-Bahn-See,  
**Paul-Ehrlich-Klinik**  
Verwaltungsleiterin Petra Watzl  
Landgrafenstraße 2 – 8 · 61348 Bad Homburg  
Telefon: 06172/128-600

Die Jupiter GmbH plant, entwickelt und betreibt bzw. verwaltet gewerbliche Immobilien wie Einkaufszentren, Hotels der Premiumklasse und Seniorenwohnheime. Zur Unterstützung der vom Immobilien Eigentümer eingesetzten Haustechnik-Teams in Bad Homburg suchen wir einen

## erfahrenen Praktiker (w/m) Sanitär & Heizung

### Aufgabenbereich:

Sie sind mit anderen Mitarbeitern gemeinsam zuständig für die komplette haustechnische Betreuung Ihrer jeweiligen Liegenschaft. Den Sanitär-Heizungsbereich betreuen Sie eigenverantwortlich.

### Qualifikation / Profil:

Ausbildung als Sanitär- und Heizungsmonteur mindestens fünf Jahre Berufserfahrung gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Führerschein, Wohnort Bad Homburg und Umgebung bis ~40 km praktische Allround-Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen ein interessantes, vielfältiges Aufgabengebiet, einen sicheren Arbeitsplatz mit einer langfristigen Perspektive. Die Vergütung wird frei vereinbart. Bei Interesse richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung möglichst sofort (zu Hd. Matthias Schmidt) an:



Jupiter GmbH | Louisenstr. 105, 61348 Bad Homburg | [jupiter@jupiter-koenigstein.de](mailto:jupiter@jupiter-koenigstein.de)

seit 1954  
**LOUISEN  
ARKADEN**



KURSTIFT BAD HOMBURG  
Dr. Eckhard v. d. Hoff



# Stellenmarkt

Aktuell

Das **Traute und Hans Matthöfer-Haus**, Altenpflegeeinrichtung der AWO in Oberursel sucht ab sofort

**ein/eine Mitarbeiter/in als Haus- und Küchenhilfe**  
in Teilzeit 50% (19,25 Std./Woche) oder 75% (28,88 Std./Woche)

In unserem Haus betreuen wir 143 Menschen auf der Grundlage einer zeitgemäßen und bewohnerorientierten Konzeption.

Sie bringen mit:

- Möglichst Erfahrung im Küchenbereich
- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach TVÖD Service mit den sozialen Leistungen der AWO einschließlich zusätzlicher Altersversorgung.
- Interne und externe Qualifizierungsmöglichkeiten
- Betriebliche Gesundheitsförderung

Die Stelle wird zunächst befristet besetzt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 28.02.18 an:

**Traute und Hans Matthöfer-Haus**  
André Kirsch - Küchenleitung  
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel  
Tel. 06171 / 63 04 37  
andre.kirsch.thmh@awo-frankfurt.de

**HNO** Privatdozent Dr. med. Dr. med. habil. **Matthias Helbig**  
Facharztpraxis für HNO-Heilkunde  
Breslauer Straße 44 in 65779 Kelkheim  
Internet: www.hno-helbig.de  
E-Mail: Praxis@hno-helbig.de

Für meine HNO-Arztpraxis in Kelkheim suche ich zur Unterstützung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine/n medizinische/n Fachangestellte/n oder eine/n Arzthelfer/in** möglichst in flexibler Teilzeit (ca. 15 Stunden/Woche).

Bei dem Aufgabengebiet handelt es sich um das berufstypische Spektrum:

- Telefonservice
- Patientenempfang und -verwaltung
- Patientenbetreuung
- Assistenz Tätigkeiten (Blutentnahmen, Allergietests, Audiometrie, ...)

Sollten Sie Freude an engagiertem und verantwortungsbewusstem Arbeiten in einem freundlichen und kompetenten Team haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

**RotkreuzCampus** Landesverband Hessen e.V.  **Deutsches Rotes Kreuz**

**Ausbildungsplätze in der Altenpflege**

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 14. Februar 2018 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

**Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.**

**RKI Analytical Instruments** The Analyser People \* RKI Analytical Instruments GmbH Daimlerstr. 12 61352 Bad Homburg Tel. 06172 49510-0

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

**Lagermitarbeiter / Versandhelfer (m/w)**

in Vollzeit oder Teilzeit für folgende Tätigkeiten

- Wareneingang
- Kommissionierung
- Einlagerung
- Versand
- Lagerpflege

Erforderliche Kenntnisse:

- Computer-Kenntnisse
- Deutsch in Wort und Schrift

Sie arbeiten sorgfältig und sind motiviert, zuverlässig und teamfähig, dann sind Sie bei uns genau richtig! Erfahrungen als Lagerarbeiter sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung an [bewerbung@rki-analytical.de](mailto:bewerbung@rki-analytical.de)

[www.GasSensor.de](http://www.GasSensor.de)

**Kronberger Bote**

Wir suchen zuverlässige **Schülerinnen, Rentnerinnen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige**.  
Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden Donnerstag die Zeitungen.

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen eines Minijobs.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Telefon: **0 61 74 / 93 85 - 61** oder per Email [ganser@hochtaunus.de](mailto:ganser@hochtaunus.de)

**RKI Analytical Instruments** The Analyser People \* RKI Analytical Instruments GmbH Daimlerstr. 12 61352 Bad Homburg Tel. 06172 49510-0

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

**Sachbearbeitung (m/w)**

in Vollzeit oder Teilzeit für folgende Tätigkeiten

- Angebote
- Auftragsabwicklung
- Aufträge
- Serviceplanung
- Kundenpflege
- u.v.m.

Erforderliche Kenntnisse:

- Sehr gute PC-Kenntnisse
- Deutsch & Englisch in Wort und Schrift
- Technisches Verständnis

Sie arbeiten sorgfältig und sind motiviert, zuverlässig und teamfähig, dann sind Sie bei uns genau richtig! Erfahrungen als Sachbearbeitung sind wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung an [bewerbung@rki-analytical.de](mailto:bewerbung@rki-analytical.de) - weitere Infos auf: [www.GasSensor.de](http://www.GasSensor.de)

Die **mgt®Gruppe** sucht für den Hauptstandort in Oberursel einen:

**technischen Fachlageristen (m/w)**

■ Ihre Aufgaben bei uns: Wareneingang, Warenverbuchung, Kommissionierung, Verpackung, Versand, Bereitstellung von Werkzeugen, Maschinen und Material, Arbeitsvorbereitung für die Fertigung, Führung des Lagers für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Durchführung von Inventuren

■ Ihr Profil: qualifizierter Berufsabschluss als Fachlagerist mit Montage-, Installationsberufserfahrung im Rohrleitungs- oder Heizungsbau; techn. Verständnis, handwerkliches Geschick, sehr guter Ordnungssinn, MS-Office-Routine

Interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an [bewerbung@mgt.de](mailto:bewerbung@mgt.de) / weitere Informationen unter [www.mgt.de](http://www.mgt.de)

**RKI Analytical Instruments** The Analyser People \* RKI Analytical Instruments GmbH Daimlerstr. 12 61352 Bad Homburg Tel. 06172 49510-0

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

**Service Techniker (m/w) auch älter!**

in Vollzeit oder Teilzeit für folgende Tätigkeiten

- Reparatur von Gaswarngeräten
- Montage, Justierung, Prüfung
- Projektbetreuung, u.v.m.

Erforderliche Kenntnisse:

- Sehr gute feinwerktechnik, lötltechnik
- Deutsch in Wort und Schrift
- Super technisches Verständnis

Sie arbeiten sorgfältig und sind motiviert, zuverlässig und teamfähig, dann sind Sie bei uns genau richtig! Erfahrungen z. B. als **Radio & Fernsehetechniker** wären sehr wünschenswert.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatum und Ihrer Gehaltsvorstellung an [bewerbung@rki-analytical.de](mailto:bewerbung@rki-analytical.de) - weitere Infos auf: [www.GasSensor.de](http://www.GasSensor.de)



# Rolls-Royce

**Rolls-Royce Deutschland:** Das sind mehr als 3.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus mehr als 50 Nationen, die gemeinsam für höchste Qualität stehen, wenn es um die Entwicklung, die Fertigung und den Service von Flugtriebwerken geht. Am Standort Oberursel bei Frankfurt/Main werden mit modernster Fertigungstechnologie Hightech-Komponenten für zahlreiche Rolls-Royce Triebwerksprogramme hergestellt. Der Standort ist zudem Instandhaltungs- und Wartungszentrum für Kleingasturbinen in militärischen und zivilen Anwendungen.

## Wir suchen ab sofort!

### Fachkräfte für mechanische Bearbeitung (w/m)

#### Zerspanungs- oder Industriemechaniker (w/m)

Referenz: 00086588

#### Ihre Aufgaben

Sie arbeiten bei uns eigenverantwortlich mit modernen Werkstoffen, Messgeräten und computergesteuerten Werkzeugmaschinen (CNC) an der Herstellung komplexer Bauteile für die Luftfahrt. Wir erwarten von Ihnen eine Berufsausbildung im metallverarbeitenden Gewerbe - eine mehrjährige Berufserfahrung auf diesem Gebiet ist wünschenswert. Darüber hinaus bringen Sie handwerkliches Geschick, feinmotorische Fähigkeiten und Detailgenauigkeit mit.

Wir wünschen uns teamfähige, engagierte und flexible Bewerber mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die gerne in unserem modernen Schichtbetrieb arbeiten. Spezifika der Luftfahrttechnik erlernen Sie im Rahmen der Einarbeitung.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz in einem tarifgebundenen Unternehmen, eine attraktive Einstellungsprämie, ein betriebliches Gesundheitsmanagement, Sportangebote, eine Betriebskantine und ein ansprechendes Arbeitsumfeld mit tollen Kollegen.

#### Ihre Bewerbung

Wenn Sie von der aktuellen Marktsituation profitieren und die Chance nutzen möchten, Teil unseres Teams zu werden, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit Angabe der Referenznummer, sowohl online als auch über den Postweg.

Für Rückfragen steht Ihnen Barbara Mikulska (E-Mail: [GERRecruitment@Rolls-Royce.com](mailto:GERRecruitment@Rolls-Royce.com), Telefon: +49 (0)6171 90-2689) gerne zur Verfügung.

Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co KG | Personalabteilung | Hohemarkstraße 60-70 | 61440 Oberursel

**TRUSTED TO DELIVER EXCELLENCE**

We are an equal opportunities employer.

### Fachkräfte Spezialprozesse (w/m)

#### Fachkraft Verfestigungsstrahlen (w/m)

Referenz: 00087599

#### Fachkraft für zerstörungsfreie Prüfung (w/m)

Referenz: 00087593

#### Fachkraft Elektronenstrahlschweißen (w/m)

Referenz: 00087598

#### Fachkraft Galvanotechnik (w/m)

Referenz: 00087597

Wir erwarten von Ihnen eine entsprechende Berufsausbildung im metallverarbeitenden Gewerbe und einschlägige Berufserfahrung im jeweiligen Spezialgebiet, auf das Sie sich bewerben.

Detaillierte Aufgabenbeschreibungen und Voraussetzungen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie auch online unter [www.rolls-royce.com/careers/search](http://www.rolls-royce.com/careers/search) unter Angabe der oben genannten Referenznummer.

## Erste Seniorenbeiratssitzung am 20. Februar

**Kronberg.** – Der Seniorenbeirat wurde im Dezember 2017 neu gewählt. Die konstituierende Sitzung fand Anfang Januar 2018 statt. Den Vorstand bilden nun Ingeborg Strauß (Vorsitz), Edelgard von Löbbecke und Helmut Rothermel. Strauß saß die vergangenen vier Jahre als Vertreterin des Seniorenbeirats Kronberg auch im Ortsbeirat Schönberg. Als Nachrückerin für den Ortsbeirat Schönberg stand Frau Strauß nun vor der Entscheidung, ob sie dieses Mandat annimmt oder ob sie dem Seniorenbeirat treu bleibt. Beide Ehrenämter zu bekleiden ist nicht möglich, denn die Mitgliedschaft im Ortsbeirat ist ein politisches Mandat, wogegen die Mitglieder des Seniorenbeirats „parteilich neutral“ zu sein haben. Nach Beratungen mit verschiedenen Gremien und ernsthafter Selbst-

prüfung hat sich Ingeborg Strauß entschieden, ihre Kraft weiterhin dem Seniorenbeirat zur Verfügung zu stellen. Die erste reguläre Sitzung des Seniorenbeirats ist für Dienstag, 20. Februar im Rathaus anberaumt. Dann werden sich die neun neu gewählten Mitglieder der Liste „Senioren aktiv“ die anfallenden Aufgaben schwerpunktmäßig aufteilen und Aktivitäten für das laufende Jahr planen. Gerne werden Ideen aus den Reihen unserer Bürgerschaft 60+ entgegengenommen. Wie gewohnt wird die Tagesordnung rechtzeitig in der Presse und auf der Website der Stadt bekanntgegeben. Der Seniorenbeirat hofft, dass sich in diesen öffentlichen Sitzungen durch die Anwesenheit interessierter Bürgerinnen und Bürger zusätzliche Anregungen ergeben. (mw)

## „die hannemanns“ spielen zwei Einakter



Die Theatergruppe „die hannemanns“ lädt unter dem Motto „Veränderungen“ zu zwei weiteren Auftritten mit ihren zwei Einaktern ein: Samstag, 17. Februar um 19 Uhr im Altkönigstift Kronberg und Sonntag, 18. Februar um 19 Uhr im Recepturkeller Kronberg. Karten sind im Vorverkauf bei Buch und Papier Limberger zum Preis von 12 Euro zu erhalten und an der Abendkasse zu 14 Euro. **Foto: privat**

### Anzeige



ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS  
DR. INGMAR NICK · DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE  
IMPLANTOLOGIE  
ZAHNHEILKUNDE

### All-on-4®: Feste Zähne an einem Tag

Feste Zähne für den zahnlosen Kiefer: Das ist Lebensqualität und Wohlbefinden! Für viele zahnlose Patienten ist die herausnehmbare Vollprothese im Alltag mit vielen Einschränkungen verbunden.

- Die Prothese wackelt und kippelt im Mund
- Das Essen fällt schwer
- Kräftiges Zubeißen ist kaum möglich
- Offene Druckstellen schmerzen
- Die Gaumenplatte im Oberkiefer behindert die Geschmacksnerven und das Sprechen
- Die Prothese im Unterkiefer stört die Bewegung der Zunge

Diese Probleme können wir für Sie lösen – mit einem Zahnersatz auf Implantaten und der speziellen All-on-4®-Methode für „Feste Zähne an einem Tag“! Erfahren Sie mehr über das schonende All-on-4®-Verfahren. Selbstsicheres Lachen und fester Biss. Für mehr Freude am Leben!

#### Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema *Feste Zähne an einem Tag*

„Was ist All-on-4®?“ oder „Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“ Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden. Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

#### Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

- Dienstag, den 20. Februar 2018, 18:00 Uhr
- Dienstag, den 17. April 2018, 18:00 Uhr
- Dienstag, den 05. Juni 2018, 18:00 Uhr

in unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung unter Tel. 06172-189935 oder per E-Mail an [praxis@oralchirurgie-am-schloss.de](mailto:praxis@oralchirurgie-am-schloss.de).

Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG



Entspannt und stolz nach dem Konzert, Solist Jan Ickert, Dirigent Bernhard Lingner, die Lehrerinnen Amida Hemmasi-Petrovic und Lisa Schmitz und fünf Schüler der zehnten Realschulklasse 10RA. **Foto: privat**

## Elftes AKS-Kooperationskonzert mit den Jungen Sinfonikern Frankfurt

**Kronberg (kb)** – Schneeflocken tanzten vor den hohen Glaswänden der Aula, schufen verträumte Winterstimmung. Das passte gut zum Programm des elften Kooperationskonzerts der Altkönigschule mit den Jungen Sinfonikern Frankfurt. Teil tänzerisch, teils wie winterliche Träume wirkten die Werke von Sergej Prokofjew (1891–1953) und Dmitri Kabalewski (1904–1987), mit denen das diesmal ungewöhnlich üppig besetzte Amateurorchester unter der Leitung von Bernhard Lingner das Kronberger Publikum in prachtvolle östliche Klangwelten mit vielen folkloristischen Elementen entführte, gekrönt von einer säbelrasselnden Chatschaturjan-Zugabe. Zwischen Sätzen aus Prokofjews Orchestersuiten Romeo und Julia und Prokofjews 7. Sinfonie cis-Moll op. 131 (1952) brillierte Jan Ickert, in Kronberg kein Unbekannter, mit Kabalewskis Cellokonzert Nr. 1 g-Moll op. 49 (1949) und bedankte sich für den enthusiastischen Applaus mit dem Gesang der Vögel von Pablos Casals in einer filigranen Fassung für Solocello und Streichorchester.

Dankbar angenommen wurde auch das kulinarische Angebot der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9HA und 10RA, das sie unter der Anleitung ihrer Lehrerinnen Amida Hemmasi-Petrovic und Lisa Schmitz teils zu Hause, teils an den 16 Arbeitsplätzen der Schulküche vorbereitet hatten. Den Erlös aus dem Verkauf der Speisen und Getränke nutzen die Jugendlichen für ihre gemeinsame Abschlussfahrt nach Südtirol im Sommer 2018, bei der sie in knapp einer Woche Natur und Kultur intensiv erkunden werden, unter anderem bei Ausflügen an den Gardasee und nach Verona.

Ebenfalls im Sommer 2018 kommen die Jungen Sinfoniker Frankfurt wieder nach Kronberg und erfüllen sich und ihren Gästen unter anderem mit Joaquín Rodrigos Concierto de Aranjuez für Gitarre und Orchester

und Antonín Dvoráks 9. Sinfonie e-Moll „Aus der Neuen Welt“ op. 95 einige lange gehegte Wünsche. Anders als die Auftritte in Frankfurt, wo das Publikum überwiegend aus Freunden und Verwandten der Mitwirkenden besteht, ziehen die Kronberger Kooperationskonzerte inzwischen immer mehr Interessierte aus dem Kontext der Schule an, aber auch aus der Kronberger Öffentlichkeit, nicht zuletzt dank der Ankündigungen im Kronberger Boten. Das freut auch Oberstufenleiterin Ute Keppler, die in ihrer Ansprache das Konzept der Kooperation zwischen Schule und Orchester erläuterte: „Die Altkönigschule stellt die Bühne, die Jungen Sinfoniker Frankfurt die Musik.“ Den Schülerinnen und Schüler bringe ihr Einsatz nicht nur Geld für ihre Abschlussfahrt, sondern darüber hinaus auch konkrete Praxiserfahrung. Und die eintrittsfreien Konzerte seien in Kronberg inzwischen zum regelmäßigen „Event“ geworden, das sogar von Ehemaligen aus Schulleitung und Kollegium immer wieder gerne besucht werde.

Wer Jan Ickerts inspiriert-feinsinnige Interpretation des Kabalewski-Cellokonzerts verpasst hat, muss sich übrigens nicht grämen: Mit dem Beethoven Orchester Hessen, dem kurzfristig ein Solist ausfiel, wird der sympathische 40-Jährige das Konzert am 16. und 18. Februar 2018 in Frankfurt am Main und in Wiesbaden erneut aufführen. Danach konzertiert der frisch berufene Professor der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main erst einmal kammermusikalisch in Barcelona. Im März 2018 folgt ein Streichorchesterkurs für Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren in Kooperation des Emanuel Feuermann Konservatoriums der Kronberg Academy, deren künstlerischer Leiter er seit 2013 ist, und der Musikakademie Wuppertal. Weitere Infos im Internet unter [www.jan.ickert.de](http://www.jan.ickert.de) und unter [www.junge-sinfoniker.de](http://www.junge-sinfoniker.de).

### Kistengeschichte zu „Cowboys und Indianer“

**Oberhöchststadt (kb)** – Die immer 14-tägig geöffnete Oberhöchstädter Kinderbuchkiste der Stadtbücherei lädt Kinder ab vier Jahren wieder Mittwoch, 14. Februar von 16 bis 18 Uhr im Dallessaal des Dalles-Hauses, Altkönigstraße 3, zu einer neuen Kistengeschichte unter dem Thema „Cowboys und Indianer“ ein.

### Diebstahl aus Pkw

**Kronberg (kb)** – Ein unbekannter Täter verschaffte sich nach Polizeiangaben im Zeitraum zwischen 1. Februar, 21.15 Uhr und 2. Februar, 14.15 Uhr Zugang zu einem in der Eichenstraße geparkten BMW Kombi, indem er eine Scheibe einschlug und so die Zentralverriegelung überwand. Anschließend wurden der Bordcomputer und das Navigationssystem im Wert von 4.500 Euro ausgebaut und entwendet. Täterhinweise liegen nicht vor.

### Keine Sprechstunde des Ortsgerichts

**Oberhöchststadt (kb)** – Die Sprechstunde des Ortsgerichts Oberhöchststadt fällt Rosenmontag, 12. Februar, aus. Die regelmäßige Sprechstunde des Ortsgerichts Oberhöchststadt findet jeweils montags von 17 bis 18 Uhr im Dallessaal, Altkönigstraße 3 (1. Stock) statt.

### Gescheiterter Einbruch

**Oberhöchststadt (kb)** – Ein unbekannter Täter versuchte nach Polizeiangaben in den Nachmittags- und Abendstunden des Freitags, in ein Mehrfamilienhaus in der Altkönigstraße in Oberhöchststadt einzubrechen, indem er auf das Garagendach kletterte und das Dachfenster aufhebeln wollte.

Da das Fenster dabei zwar beschädigt wurde, aber den Hebelversuchen widerstand, blieb es bei dem Versuch.

# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**EFH Bad Soden**  
Renovierungsbedürftiges Haus auf 247 m<sup>2</sup> Sonnen-Grd., fünf Zi., große Terrasse, ruhig und sonnig, für nur **€ 430.000,-**  
E-Kennw. E-Verbrauch 87 kWh/m<sup>2</sup>a, Strom, Bj. 1965  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

## FOCCOS IMMOBILIEN

Kronberg – attraktive 4,5 Zi.-DG-Maisonette-Wohnung - Fernblick  
ruhige 1A-Südwest-Bestlage Schönberg nahe Schulen, Kindergärten u. S-Bahn  
gepflegte Wohnanlage – nur 10 Wohnungen in 2 Gebäuden mit Tiefgarage  
helle 145 m<sup>2</sup> Wohnfläche im 2. OG  
Wohnzi., sep. Esszi., 2 Balkone, 3 Schlafzi. u. Galerie, Eicheparkett/Fliesenboden  
drei weiße Bäder, groß. Einbauküche  
raumhohe Verglasung im Wintergarten und Galerie – Rhein-M.-Fernblick; frei  
2x TG-Einzelplätze-SUV geeignet  
EnV 2/08, 255 kWh, Gas inkl. VW, Bj 1993  
**VB KP € 510.000,-**  
**Hainstrasse 1 • 61476 Kronberg/Is**  
**Tel: 06173/5005 • www.foccos.de**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schicke Neubau-Architektenhäuser in 1A-Lage von Sulzbach**  
Nur drei Häuser mit ca. 160 m<sup>2</sup> feinsten Wfl., 5 Zi., 2 Bäder  
– Fußboden-Hzg.  
– elektr. Rollläden  
**Kaufpreis ab 660.000,- €**  
Energieausweis ist angefordert.  
**anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Königsteiner woche**  
**Kronberger Bote** **Kelheimer Zeitung**  
jetzt weltweit lokal  
**taunus nachrichten**  
**www.taunus-nachrichten.de**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**  
**Verkauf • Vermietung**  
**Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihre Wünsche interessieren uns**  
Wollen Sie sich auf Ihr Glück verlassen? Beim eigenen Zuhause sollten Sie aber nichts dem Zufall überlassen. Schauen Sie sich die schicke 4-Zimmer-Wohnung in Idstein an. Dort wohnen Sie wirklich auf der Sonnenseite und lassen durch die bodentiefen Fenster viel Licht und Sonne in das mehr als 37 m<sup>2</sup> große Wohnzimmer herein. Der schönste Platz zum Ausruhen und Entspannen ist Ihre große Süd-West-Terrasse. Der eigene Garten umrahmt Ihr neues Zuhause. Hier werden Sie schöne Feste feiern und die Gäste wollen gar nicht mehr nach Hause. Die 3 geräumigen Schlafzimmer und die beiden Bäder laden zum Bleiben ein. Mit hochwertigen Materialien statuen wir alles nach Ihren Wünschen aus. Für nur € 387.700 ziehen Sie schon in einem guten Jahr in den Kelheimer Weg. Wir warten auf Sie.  
E-Kennw. E-Bedarf 62,6 kWh/m<sup>2</sup>a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas, Bj. 2018  
Dietmar Bücher  
Schlüsselfertiges Bauen  
65510 Idstein  
www.dietmar-buecher.de  
**☎ 06126/588-120**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Wohneigentum: Grunderwerbssteuer auf Rekordhoch**  
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser, der Erwerb von Eigentum stellt aufgrund der hohen steuerlichen Belastung eine immer größere Hürde für Immobilieninteressenten dar. Laut dem Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen (BFW) und Angaben des Bundesfinanzministeriums haben die Bundesländer im vergangenen Jahr einen Rekordwert von 13,14 Milliarden Euro durch die Grunderwerbssteuer eingenommen. Dem Branchenverband zufolge stellt dies einen Anstieg von sechs Prozent gegenüber 2016 dar. Verglichen mit 2011 sind die Einnahmen sogar um 50 Prozent gestiegen. Seit 2006 wurde die Grunderwerbssteuer im Zuge der Föderalismusreform 27 Mal erhöht – vor diesem Hintergrund ist die Schmerzgrenze für Verbraucher den Experten zufolge schon lange erreicht. Vertretbar sei ein Satz von maximal zwei bis drei Prozent, um die Grunderwerbssteuer wieder auf ein investitionsfreundliches Niveau zu senken.  
Ihr **Dieter Gehrig**  
Dieter Gehrig  
Quelle: BFW  
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Altkönigstr. 7 • 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de  
Angaben ohne Gewähr.

**SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !**  
**Carsten Nöthe (Immobilienmakler)**  
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg  
Gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus fast 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.  
**IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !**  
**MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !**  
**www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de**



Die Hockey-Knaben sind stolze und glückliche Pokalsieger. Foto: privat

## MTV-Hockey A-Knaben sind hessische Pokalsieger

**Kronberg (kb)** – Die Pokal-Mannschaft des Knaben A Jahrgangs (2003/2004) hat sich in der aktuellen hessischen Hallensaison verdient in die Endrunde gespielt. Diese fand am vergangenen Wochenende in Bad Nauheim statt. Hier haben die Jungs mit dem Trainergespann Roger Müller und Vincent Neuhaus erfolgreich ihre letzten beiden Gegner besiegt. Da einige der A-Knaben ausgerechnet in dieser Zeit auf Klassenfahrt waren und nicht zum Spiel kommen konnten oder wegen Krankheit ausfielen, wurde die Mannschaft tatkräftig vom jüngeren Jahrgang 2005/2006 unterstützt. Als Halbfinalgegner stand 1880 Frankfurt auf dem Programm. Hier konnte sich die Mannschaft des MTV mit viel Konzentration und Willensstärke erfolgreich durchsetzen. In beiden Halbzeiten konnten die MTV Jungs jeweils ein Tor erzielen, ohne dass sie ein Gegentor kassierten. Torschützen waren Ludwig Flesch und Caspar von Bismarck, so

dass die sehr spannende Partie am Ende 2:0 für den MTV ausging. Im Finale sind die A-Knaben dann gegen den Hockeyclub aus Bad Nauheim angetreten. Trotz des Heimvorteils der Bad Nauheimer konnten sich die überlegenen Kronberger in einem spannenden Duell mit 3:1 Toren durchsetzen. Torschützen waren hier Nicolas Keil (zwei Treffer) und Maximilian Fischlein, sodass der MTV am Ende als glücklicher Pokalsieger dieser Hallensaison nach Hause kam. Insgesamt bestand die Mannschaft aus folgenden Jungen: Gilian Grasshoff, Jasper Jost, Frederic Jungblut, Nico Keil, Caspar von Bismarck, Robert Fischer, Maximilian Fischlein, Ludwig Flesch, Tim Neuhaus, Yorick Ruland. Die Stammspieler Samuel Andresen, Jannis Jäckel, Frederic von Götz und Jakob Wirth konnten an diesem Spieltag wegen Klassenfahrt oder Krankheit nicht teilnehmen.

Dietmar Bücher  
Schlüsselfertiges Bauen  
65510 Idstein  
www.dietmar-buecher.de  
**☎ 06126/588-120**

**Ein Nest zum Kuscheln**  
In der Yeoviler Straße in Taunusstein werden Sie wohnen. Lieben werden Sie Ihre neue 3-Zimmer-Wohnung nicht nur wegen des tollen Grundrisses, der vom Sonnenlicht verwöhnt wird. Vom 33 m<sup>2</sup> großen Wohnzimmer mit dem offenen Kamin genießen Sie den Blick durch die bodentiefen Fenster in den eigenen Garten. Im Tageslichtbad mit eleganter  
E-Kennw. E-Bedarf 71,1 kWh/m<sup>2</sup>a, Kl. B, Erdgas KWK fossil, Bj. 2018  
Wanne und bodengleicher Dusche gehören die modernen Downlights ebenso dazu wie der große Spiegel und ein Handtuchhalter. Bei dem Kaufpreis von € 294.700 haben wir natürlich auch an das Gäste-WC und den Abstellraum gedacht. Die behagliche Fußbodenheizung ist nahezu selbstverständlich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und vereinbaren gerne einen Besichtigungstermin mit Ihnen.  
Dietmar Bücher  
Schlüsselfertiges Bauen  
65510 Idstein  
www.dietmar-buecher.de  
**☎ 06126/588-120**

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.  
Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinerpreuss.de  
E-Mail: info@schreinerpreuss.de  
Schreiner Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz  
Partnerbetrieb

**Claus Blumenauer**  
Immobilienconsulting  
Ihr Makler und Berater  
**06174 96100**  
www.claus-blumenauer.de

**Unser Anzeigenfax**  
(0 61 74)  
**93 85-50**  
**Kronberger Bote**

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:  
1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),  
Verbrauchsausweis: V  
Bedarfsausweis: B  
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m<sup>2</sup>a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh  
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)  
• Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko • Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW  
• Heizöl: Öl • Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz  
• Erdgas, Flüssiggas: Gas • Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E  
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997  
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B  
Beispiel:  
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D  
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D  
Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

## ADFC: Radler sollen durch die Innenstadt fahren dürfen

**Kronberg.** – Die ADFC-Ortsgruppe Kronberg lädt Mittwoch, 14. Februar um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung der ADFC-Ortsgruppe in den Dallessaal, Altkönigstraße 3 in Oberhöchstadt ein. Auf der Tagesordnung stehen der Vorstandsbericht, sowie die Wahl sämtlicher Ämter: Vorsitz, Stellvertretung, Kassenwartung, Kassenprüfung, Tourenwartung, Pressewartung. Weiter wird die Vereinsfinanzplanung für 2018 besprochen sowie Ideen zu Aktivitäten für 2018 diskutiert. Anträge bitte an den Vorstand (Christian Gremse oder Jutta Kabbe) zu richten. Die Mitgliederversammlung tagt öffentlich. Stimmberechtigt in der Versammlung sind alle Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe Kronberg. Gäste sind herzlich willkommen. Über eine rege Teil-

nahme würde sich der Vorstand freuen. Der ADFC-Kronberg ist nicht der Meinung, dass es zur Belebung der Innenstadt führt, wenn Radler dort verbannt werden. Die Pressesprecherin der Kronberger Radler, Jutta Kabbe informiert in diesem Zusammenhang auch über einen Brief, den die ADFC-Ortsgruppe an Bürgermeister Klaus Temmen gerichtet hat mit der Bitte, die Kronberger Radler nicht aus der Innenstadt „zu verbannen“, wenn dort ein Stück Fußgängerzone eingerichtet wird. „Wie auf der Frankfurter Zeil wäre es dienlich, Radfahrer in der geplanten Fußgängerzone mit Schrittgeschwindigkeit zu dulden. Ein entsprechendes Zusatzschild sollte angebracht werden“, fordert sie für die ADFC-Ortsgruppe. (mw)

### Kronberger Lichtspiele

*mein Kino...*

**8. 2. – 14. 2. 2018**

**Die dunkelste Stunde**  
Do. – Mo. 20.15 Uhr  
Fr. – So. auch 17.30 Uhr  
Di. 20.15 Uhr (OV)

**Reisedoku: Mexico**  
Mo. 18.00 Uhr

**Burg Schreckenstein 2**  
Sa. + So. 15.00 Uhr

**Kabarett im Kino**  
**Aydin Isik**  
**Bevor der Messias kommt!**  
Mi. 20.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de  
06173 / 7 93 85

## Galerie Kian

Frankfurter Straße 59 · 65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 7 25 21 15 · Fax 06195 / 7 25 2116

**Große Auswahl an feinsten Teppichen**  
Antiquitäten und Homeaccessoires.

**Wir waschen und reparieren Ihre Teppiche, fachmännisch gerecht zu günstigen Preisen.**

Sie werden bedient von Personen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Teppichbranche

**Wir kaufen Ihre alten und beschädigten Teppiche in bar oder tauschen sie, zu äußerst fairen Preisen, aus.**

Kostenloser Abhol-/Liefer-Service im Umkreis von 30 km.

Geschäftszeit: Täglich 10.30 bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Samstag 10.30 bis 13.30 Uhr)

### Gartengestaltung & Hausmeisterservice

## C.TUTAY

**FRÜHLINGSAKTION bis Ende Mai 2018**

- Baumfällungen
- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbrucharbeiten mit Bagger

Bremer Str. 9 · 65824 Schwalbach  
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1  
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58  
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597  
info@tutay.de www.tutay.de

### DENTAL CORNER.

## DR. SUSANNE MAGIN

**Willkommen bei DENTAL CORNER, Dr. Nadine Burmeister!**

Die Zahnarztpraxis DENTAL CORNER in Frankfurt an der Alten Oper, freut sich ab **01. März 2018** auf die Zusammenarbeit und Unterstützung durch **Frau Dr. Nadine Burmeister.**

**TERMINE** unter Telefon: 069 97 09 78 81

DENTAL CORNER · Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Susanne Magin  
Bockenheimer Anlage 38 · 60322 Frankfurt am Main  
T: 069 97 09 78 81 · praxis@dental-corner.de · www.dental-corner.de

### Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

## Elektro Jung

Inh. Martin Ritschel  
Bleichstraße 10 b · 61476 Kronberg  
Tel. 0 61 73 - 95 01 02 · E-Mail info@elektro-ritschel.de

Word©Wide

**Freitag** 5 -5

**Sonntag** 5 -0

**Samstag** 5 -2

### OPEL ZOO

Erhaltung · Bildung · Forschung · Artenschutz

**Ganzjährig täglich geöffnet!**  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr · Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

### Gewinnspiel

**Edeka Nolte Königsteiner Woche Kronberger Bote**

Bitte beantworten Sie die fünf unten stehenden Fragen. Unter allen Einsendern mit den richtigen Antworten verlosen wir einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € vom Edeka-Markt Nolte in Königstein. Bitte senden Sie Ihre Antworten einfach per E-Mail an: [gewinnspiel-kw@hochtaunus.de](mailto:gewinnspiel-kw@hochtaunus.de), per Fax an 06174 9385-50 oder per Post an die Königsteiner Woche, Theresenstraße 2, 61462 Königstein. Einsendeschluss ist am Dienstag, 13. Februar 2018, 15.00 Uhr. Bitte vergessen Sie Ihren Absender nicht. Die Gewinnerin oder der Gewinner wird in der nächsten Königsteiner Woche und dem Kronberger Boten bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Frage 1: Unter welcher Hausnummer ist der Edeka-Markt in Königstein zu finden? Antwort: .....

Frage 2: Wieviel m<sup>2</sup> besitzt die 4-Zi.-Whg. von Dietmar Bücher Immobilien? Antwort: .....

Frage 3: Wann findet die Informationsveranstaltung vom Deutschen Roten Kreuz statt? Antwort: .....

Frage 4: In welchem Ort befindet sich die Fa. Thorben Wehner Garten- u- Landschaftsbau? Antwort: .....

Frage 5: Welche Fachrichtung hat die Kanzlei Andrea Peyerl? Antwort: .....

## Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!

# Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

**6.66**

Australien: Rawson's Retreat Shiraz Cabernet 0,75-L-Flasche (1 L = € 8,88)

**Edeka Nolte**  
Limburger Str. 48

**Hofglück Schweine-Rückenbraten** mager und vollfleischig, 1 kg **9.99**

**Le Rustique Camembert** französischer Weichkäse aus Kuhmilch, mind. 45% Fett i. Tr., pikanter und fein würziger Geschmack, 100 g **1.49**

**Viktoriaesebarchfilets** aus Binnenfischerei, zartes, rosa Fleisch, 100 g **1.39**

**Äpfel Pink Lady** aus Frankreich oder Italien, Klasse I, 2-kg-Kiste + 1 Tragetasche gratis **3.33**

**Arla Kaergården** verschiedene Sorten, 250-g-Becher (100 g = € 0,60) **1.49**

**Landliebe frische Landmilch** 3,8% Fett 1,5-L-Familienpackung (1 L = € 0,79) **1.19**

**Dr. Oetker Vitalis Müsli** verschiedene Sorten, z. B. Schokomüsli 600 g (1 kg = € 3,32), Packung **1.99**

**Dallmayr Kaffee prodomo** verschiedene Sorten, vakuum gemahlen oder ganze Bohnen, 500-g-Packung (1 kg = € 7,98) **3.99**

**Rosbacher Mineralwasser** verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,42) **4.99**

**Coca-Cola\*, Mezzo-Mix\*, Fanta Orange** (\*koffeinhaltig) und weitere Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,71) **8.49**

Angebote gültig von Donnerstag, 08.02. bis Samstag, 10.02.2018

Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Limburger Str. 48, 61462 Königstein

Wir ♥ Lebensmittel.

Unsere Öffnungszeiten: Montag-Samstag: 8-21 Uhr

**Edeka Südwest**